



Fortbildungs- programm 2014

für die
Mitarbeiterinnen und
Mitarbeiter des
Caritasverbandes für
die Stadt Köln e.V.

Stand: 20.03.2014



Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

ich freue mich sehr, Ihnen das „**Fortbildungsprogramm 2014 für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Caritasverbandes für die Stadt Köln e.V.**“ vorlegen zu können. Sie erhalten damit erneut eine Fülle von Anregungen und Impulsen, Ihre Kenntnisse zu aktualisieren und Ihr Wissen zu erweitern.

Unser Anspruch im Caritasverband Köln ist das Angebot und die Erbringung einer hohen Dienstleistungsqualität. Dies gelingt uns nur mit Ihrer Bereitschaft, sich mit dem Verband und seinen Zielen zu identifizieren sowie Ihr fachliches Können einzubringen und sich weiter zu entwickeln.

Dabei unterstützen wir Sie gerne! In rund 100 internen Fortbildungsveranstaltungen bieten wir Ihnen auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit, Ihre individuellen Kompetenzen zu erweitern, zu vertiefen und zu reflektieren.

Damit beinhaltet das vorliegende Programm Bewährtes und Neues, orientiert sich aber vor allem an Ihren gemeldeten Bedarfen und Wünschen.

Vermissen Sie vielleicht ein Thema? Dann sprechen Sie dies bitte bei Ihrer/Ihrem Vorgesetzten an. Jedes Jahr im Sommer führen wir eine Bedarfsabfrage bei unseren Führungskräften durch. Ziel ist dabei die Sammlung der Fortbildungsthemen für das Folgejahr. Über diesen Weg nehmen wir gerne auch Ihre Vorschläge auf.

Im vergangenen Programmjahr nutzten nahezu 1.800 Teilnehmerinnen und Teilnehmer in 128 Veranstaltungen unser internes Fortbildungsangebot. Dieser Zuspruch unterstreicht noch einmal die Bedeutung und Wichtigkeit dieses Handlungsfeldes in der Personalentwicklung.

Das komplette Fortbildungsprogramm, die Kalenderübersicht sowie das Anmeldeformular stehen für Sie auf der Startseite im Intranet bereit.

Bedanken möchte ich mich bei allen, die an der Erstellung des Fortbildungsprogramms mitgewirkt haben und die Organisation und Durchführung der Veranstaltungen unterstützen und sicherstellen. Mein besonderer Dank gilt den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, die sich auch in diesem Jahr dabei wieder als interne Dozentinnen und Dozenten engagieren.

Ich freue mich, wenn Sie von dem vielseitigen Angebot des Programms ausgiebig Gebrauch machen und wünsche Ihnen dabei viele neue und anregende Erkenntnisse, (Lern-) Erfolge und Freude.



Kirsten Schmidt
Geschäftsfeldleitung Personal

Wie funktioniert die Anmeldung?

Möglichkeit A

1. Die /der Mitarbeiter/in füllt das Anmeldeformular aus
2. Der/die Vorgesetzte bestätigt durch Unterschrift die Anmeldung
3. Das Formular wird per Fax, Post oder E-Mail an die zentrale Personalentwicklung gesandt
4. Die/der Mitarbeiter/in und/oder die/der Vorgesetzte erhalten ca. 4 Wochen vor dem Termin eine Anmeldebestätigung

Möglichkeit B

1. Der/die Vorgesetzte füllt das Anmeldeformular aus. Es können auch mehrere Mitarbeiter/innen mit einem Formular angemeldet werden
2. Der/die Vorgesetzte informiert die Mitarbeiter/innen über Inhalt und Termin der Fortbildung
3. Das Formular wird per Fax, Post oder E-Mail an die zentrale Personalentwicklung gesandt
4. Die/der Vorgesetzte erhalten ca. 4 Wochen vor dem Termin eine Anmeldebestätigung

Ansprechpartner für Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de



Ansprechpartner für Fortbildungsinhalte

Dr. Birgit Stinner-Meißner
Täglich 08.00-16.30 Uhr
Tel.: 0221-95570-331
Fax: 0221-95570-266
birgit.stinner-meissen@caritas-koeln.de



Inhaltsverzeichnis

Anmeldeformular

Anmeldeformular: 7

Fachkompetenz - Allgemein

Schulung Content Management System (CMS) für Pflege des Internetauftrittes 8

Begleittage für Auszubildende in der Pflege 9

Workshop für interne Auditoren 10

Ersthelfer-Grundkurs 11

Ersthelfer-Auffrischung 12

Qualifizierung zur zusätzlichen Betreuungskraft nach §§ 45 b / 87 B SGB XI 13

Einführungstage für neue Mitarbeiter/innen 14

Sicherer Umgang mit Smartphones und Tablets Was mache ich alles mit Smartphone, Tablet oder PC? 15

Arbeiten im Intranet / Arbeiten mit SharePoint-Seiten für Projekte und Arbeitsgruppen 16

Arbeiten im Intranet / Umgang mit SharePoint 17

Kinästhetik - Grundkurs 18

Kinästhetik - Basisinformation 19

Fachkompetenz – Ambulante Pflege

Vertragsgerechte Leistungsplanung 20

Expertenstandard: Chronische Wunden 21

Expertenstandard: Kontinenz Förderung 22

Expertenstandard: Menschen mit Demenz 23

Expertenstandard: Schmerz 24

Expertenstandard: Sturzprophylaxe 25

Expertenstandard: Ernährung 26

Expertenstandard: Dekubitusprophylaxe 27

Umgang mit Ernährungspumpen (bei PEG) 28

Umgang mit Ernährungspumpen bei liegenden Port 29

SGB V LG1-2 Trainings 30

Pflegeberatung nach § 37,3 31

Beratungsgespräche führen, Angebotspläne § 37,3 erstellen - 31

Outlook 32

Dokumentation (Umgang, Formulare ausfüllen); Pflegeplanung erstellen / Evaluieren 33

Tag der Arbeitssicherheit 34

Ersthelfer-Kompaktkurs 35

Fachkompetenz – Hauswirtschaft und Haustechnik

Ernährung von Menschen mit Lernbeeinträchtigung 36

Hauswirtschaftliche Biografiearbeit 37

Füreinander Miteinander 38

Umgang mit Demenz – Grundlagen + IVA „light“ 39

Elektrotechnische Unterweisung 40

Hygiene in Wohnbereichsküchen 41

Fachkompetenz – Soziale Arbeit

Phänomen Trauma als Herausforderung für die Soziale Arbeit	42
Sucht und Suchtverhalten.....	43
Schwierige Gesprächssituationen mit Angehörigen meistern.....	44
Psychose und Sucht.....	45
Psychiatrische Krankheitsbilder	46
Gespräche in Krisensituation am Lebensende.....	47
Verfahrensrecht: Anträge, Mitwirkung, Fristen und Rechtsmittel –	48
Fachkompetenz – Stationäre Pflege	
Anwendung alternativer Pflegemethoden im Hospiz.....	49
Schmerz und Schmerztherapie.....	50
Expertenstandards-Assessments - Auswertung - Pflegeplanung	51
Erstellung von Pflegeplanungen	52
Integrative Validation nach Nicole Richard® Grundkurs.....	53
Integrative Validation nach Nicole Richard® Praxistag	54
Palliative Pflege - Grundlagen	55
Anwendung Dienstplanprogramm - Auffrischung -	56
Persönliche Kompetenz	
Kleiner Glaubenskurs	57
Kleiner Glaubenskurs Vertiefung	58
Soziale Kompetenz	
Umgang mit dem Mitarbeiterjahresgespräch	59
Umgang mit dem Mitarbeiterjahresgespräch Reflexionstag	60
Führungskompetenz	
Mitarbeiterjahresgespräche erfolgreich führen.....	61
Mitarbeiterjahresgespräch erfolgreich führen Reflexionstag.....	62
Treffen der Praxisanleiter	63
Modulares Fortbildungsprogramm für Führungskräfte im CV Köln.....	64
Qualifizierung zum Gesundheitsmanager	65
Pflegecontrolling-Instrumente	66
Hinweis auf externe Angebote	67

Diese Fortbildungen sind in Planung:

Fachkompetenz - Allgemein

Workshop Sozialdatenschutz

Fachkompetenz – Ambulante Pflege

./.

Fachkompetenz – Hauswirtschaft und Haustechnik

Serviceschulung (Techniken und Kommunikation)

Ernährung: Kostformen

Fachkompetenz – Soziale Arbeit

Angehörigenarbeit Teil II (mit Fallbeispielen/Fortsetzung der 1. Veranstaltung)

Sozialrecht - aktuelle Grundlagen (allgemein)

Aktuelle sozialrechtliche Aspekte

Fachkompetenz – Stationäre Pflege

Palliative Pflege: Auffrischung und neue Inputs aus der Palliativen Pflege (Schmerz- und Symptomtherapie)

Alternative Maßnahmen in der Palliativen Pflege (Auflagen, Wickeln, Aromatherapie und Co)

Umstellung PP auf Vivendi (2 Einrichtungen)

Umstellung auf Vivendi - VW (Bewohnerverwaltung)

Persönliche Kompetenz

Kleiner Glaubenskurs (für Wohnhäuser)

Gesundheitstag

Soziale Kompetenz

./.

Führungskompetenz

Effiziente Bewerberauswahl und sicher geführte Vorstellungsgespräche, Weg bis zur Einstellung

Pressearbeit zur Auffrischung für Einrichtungsleitungen: (MA sollen gezielt angesprochen werden)

Grundlagen und guide lines für soziale Netzwerke für ÖA-Beauftragte aus Einrichtungen



Anmeldeformular:

Kennziffer und Datum der Fort- und Weiterbildung:

Titel der Fort- und Weiterbildung:

Referent/in:

Kosten der Schulung:

Teilnehmer/in:

Telefonnummer für Rückfragen:

E-Mail Adresse:

Leistungsbereich:

Einrichtung:

Kostenstelle:

Hiermit melde ich mich verbindlich für die oben genannte Fortbildung an:

Köln,

Datum

Unterschrift Mitarbeiter/in

Die oben genannte Fortbildung wird genehmigt:

Köln,

Datum

Unterschrift direkte/r Vorgesetzte/r

Nach Genehmigung bitte an:

Personalentwicklung

Kim Bayer

Bartholomäus-Schink-Straße 6, 50825 Köln

Tel.: 0221-95570-410

Fax: 0221-95570-266

kim.bayer@caritas-koeln.de

Fachkompetenz - Allgemein

Schulung Content Management System (CMS) für Pflege des Internetauftrittes

Bereich

Allgemein, CMS-Schulung für Pflege des Internet-Auftrittes

Zielgruppe

Verantwortliche aus den Geschäftsfeldern, die die einzelnen Seiten pflegen

Datum

- a) 04.02.14 = FB-Nr.: 101
- b) 06.02.14 = FB-Nr.: 102

Uhrzeit und Ort

- a) 09:00 – 16:30Uhr
 - b) 09:00 – 13:00 Uhr
- EDV-Raum Diözesan-Caritasverband, Georgstr.

Kosten

Keine, wird über Stab ÖA abgerechnet

Anmeldeschluss

07.01.2014

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Herr Keuser und Herr Schnorr,

Profession

Agentur S 11

Der Internetauftritt des Caritasverbandes für die Stadt Köln e.V. wird neu gestaltet und geht Ende Januar 2014 online.

Um die Aktualität der Informationen auf den Internetseiten der einzelnen Einrichtungen zu gewährleisten,

werden Verantwortliche für die Internetpflege in den einzelnen Geschäftsfeldern benannt.

Herr Keuser und Herr Schnorr von der Agentur S 11, die den Internet Relaunch umgesetzt haben, werden die Mitarbeitenden im entsprechenden Content Management System schulen.

So werden die Mitarbeitenden in die Lage versetzt, zeitnah auf den Einrichtungsseiten der einzelnen Geschäftsfelder Informationen oder Korrekturen einzufügen.

Begleittage für Auszubildende in der Pflege

Bereich

Fachkompetenz - Allgemein

Zielgruppe

Alle Auszubildenden in der Pflege

Datum und Fortbildungsnummer

08.03. = FB.-Nr: 103

28.06. = FB.-Nr: 104

15.11. = FB.-Nr. 105

Uhrzeit

10.00 - 16.00 Uhr

Ort

08.03.: CV Geschäftsstelle

28.06.: CAZ St. Maternus

15.11.: CAZ St. Heribert

Kosten

Werden auf die Einrichtungen verteilt

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer

Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi

Tel.: 0221-95570-410

Fax: 0221-95570-266

kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Georg Eidens, Bruno Malangré

Profession

Leistungsbereichsleitungen

Mit den Begleittagen laden wir die Auszubildenden in der Pflege ein, sich mit verschiedenen Themen auseinanderzusetzen und geben ihnen die Gelegenheit, mit den anderen neuen Auszubildenden in Kontakt zu kommen.

Nach einem inhaltlichen Input gibt es im Anschluss eine gemeinschaftliche Aktivität.

Workshop für interne Auditoren

Auffrischung der Grundkenntnisse und Reflexion der Praxiserfahrungen

Bereich

Fachkompetenz - Allgemein

Zielgruppe

Auditoren/innen

Datum und Fortbildungsnummer

04.06.14 = FB-Nr.: 106

Uhrzeit

09.00 - 16.30 Uhr

Ort

Geschäftsstelle
Bartholomäus-Schink-Straße 6
50825 Köln
Empfang: 0221-95570-0

Kosten

15,00 Euro

Anmeldeschluss

15.04.

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Elisabeth Trubel

Profession

Qualitätsmanagerin, Auditorin,
EFQM- Assessorin

Der Caritasverband für die Stadt Köln e.V. verfügt bereits über ein System der internen Auditierung und einen Pool von geschulten Auditoren. Der Ausbildungsstand und die Praxiserfahrung der internen Auditoren sind sehr unterschiedlich.

Interne Audits sind ein wichtiges Instrument zur wirksamen und lebendigen Gestaltung eines QM-Systems. Kontinuierliche Verbesserung ist erstrebenswert, aber neben allen Verbesserungspotentialen, die interne Auditoren aufdecken sollen und müssen, brauchen Organisationen und Teams auch Wertschätzung und Rückenstärkung für gute bis sehr gute Leistungen.

Der Workshop bietet praxiserfahrenen Auditoren die Möglichkeit ihre Audittätigkeit auf persönlicher und organisationsbezogener Ebene zu hinterfragen und durch kollegiale Beratung bereichernde Anregungen für die Zukunft zu erhalten. Schwierige Auditsituationen können diskutiert und erprobt werden und durch neue theoretische Impulse entsprechend dem Kenntnisstand der Teilnehmer/innen können neue Ideen und Anregungen für die zukünftige Audittätigkeit gewonnen werden.

Die Zielsetzung des Workshops sind folgende:

Die Teilnehmer ...

- frischen ihre Kenntnisse zur DIN ISO 9001:2008 auf
- können die Normenanforderungen in Auditfragen übersetzen
- sind in der Lage, die internen Werkzeuge (z.B. Auditfragebogen) anzuwenden
- haben ein klares Verständnis von der Rolle als interner Auditor
- erfahren die Möglichkeiten der wertschätzenden Befragung im Audit
- kennen die einzelnen Auditphasen und können sie umsetzen
- reflektieren ihre Auditpraxis und erfahren/üben kollegiale Beratung
- werden in der Durchführung von Audits sicherer

Ersthelfer-Grundkurs

Bereich

Fachkompetenz – Allgemein

Zielgruppe

alle hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden

Datum und Fortbildungsnummer

2-tägige Veranstaltung:
22. + 23.05.14 = FB-Nr. 107
28. + 29.08.14 = FB-Nr. 108
Zusatztermin:
24. + 25.11.14 = FB-Nr. 108a

Uhrzeit

Jeweils 09.00-16.00 Uhr

Ort

Geschäftsstelle
Bartholomäus-Schink-Straße 6
50825 Köln
Empfang: 0221-95570-0

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der Veranstaltung

Kosten

26,00 Euro

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Malteser

Die Sicherstellung einer wirksamen Ersten Hilfe ist uns im Caritasverband für die Stadt Köln ein wichtiges Anliegen.

Die Ersthelfer-Grundausbildung ist mit seinen 16 Unterrichtseinheiten (12 Zeitstunden) ein Basisangebot für die Grundlagen der Ersten Hilfe, das Erkennen und Einschätzen von Gefahren und die Durchführung der richtigen Maßnahmen.

Die Berufsgenossenschaften fordern nach der Erstausbildung entweder eine Wiederholung der Grundausbildung alle drei Jahre oder alle zwei Jahre den Besuch der Ersthelfer-Auffrischung.

Forderungen der Unfallverhütungsvorschrift „Erste Hilfe“ (BGV A5).

Die folgende Anzahl von Ersthelfern muss vorhanden sein:

- in Betrieben mit bis zu 20 Mitarbeitenden: 1 Ersthelfer
- bei mehr als 20 Anwesenden in Verwaltungs- und Handelsbetrieben 5 Ersthelfer
- und in sonstigen Betrieben 10 % der Mitarbeitenden

Bitte beachten Sie: Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl stellen uns die Malteser 40,00 € pro fehlendem Teilnehmer in Rechnung. Eine kostenfreie Absage ist nur bis einschließlich der Anmeldefristen möglich. Danach fallen die Kosten für die Verpflegung (26€) und die Gebühr an (40€).

Ersthelfer-Auffrischung

Bereich

Fachkompetenz - Allgemein

Zielgruppe

alle hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden mit Ersthelfer-Grundausbildung

Datum und Fortbildungsnummer

1-tägige Veranstaltung:

24.04.14 = FB-Nr.: 109

13.10.14 = FB-Nr.: 110

Zusatztermine:

18.06.14 = FB-Nr. 110a

25.08.14 = FB-Nr. 110b

Uhrzeit

jeweils 09.00 - 16.00 Uhr

Ort

Geschäftsstelle

Bartholomäus-Schink-Straße 6

50825 Köln

Empfang: 0221-95570-0

Kosten

13,00 Euro

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer

Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi

Tel.: 0221-95570-410

Fax: 0221-95570-266

kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Malteser

Die Sicherstellung einer wirksamen Ersten Hilfe ist uns im Caritasverband für die Stadt Köln ein wichtiges Anliegen.

Das Erste Hilfe Training umfasst 8 Unterrichtseinheiten (6 Zeitstunden) und ist das regelmäßig notwendige Fortbildungsangebot für die Ersthelfer Ihrer Einrichtungen. Ziel dieses Trainings ist es, die einmal erworbenen Grundkenntnisse aufzufrischen und zu vertiefen. Natürlich immer unter Berücksichtigung und Einbindung der besonderen Erfordernisse Ihres Betriebs.

Die Berufsgenossenschaften fordern nach der Erstausbildung entweder eine Wiederholung der Grundausbildung alle drei Jahre oder alle zwei Jahre den Besuch der Ersthelfer-Auffrischung.

Forderungen der Unfallverhütungsvorschrift „Erste Hilfe“ (BGV A5). Die folgende Anzahl von Ersthelfern muss vorhanden sein:

- in Betrieben mit bis zu 20 Mitarbeitenden: 1 Ersthelfer
- bei mehr als 20 Anwesenden in Verwaltungs- und Handelsbetrieben 5 Ersthelfer
- und in sonstigen Betrieben 10 % der Mitarbeitenden

Bitte beachten Sie: Bei Unterschreitung der Mindestteilnehmerzahl stellen uns die Malteser 25,00 € pro fehlendem Teilnehmer in Rechnung. Eine kostenfreie Absage ist nur bis einschließlich der Anmeldefristen möglich. Danach fallen die Kosten für die Verpflegung (13 €) und die Gebühr an (25 €).

Qualifizierung zur zusätzlichen Betreuungskraft nach §§ 45 b / 87 B SGB XI

Bereich

Fachkompetenz - Allgemein

Zielgruppe

Mitarbeitende in ambulanten und stationären Diensten, zusätzliche Betreuungskräfte, Präsenzkräfte etc.

Datum und Fortbildungsnummer

10.03.2014 **verschoben auf**
01.09.2014 - Dauer 12 Wochen
incl. Praktikum = FB-Nr.: 111

Uhrzeit

Jeweils 08:30 – 11:45 Uhr

Ort

Seminarräume Jobbörse
Vitalisstr. 100, 50827 Köln-
Bickendorf

Kosten

1.020,00 Euro
Möglichkeit zur Abrechnung durch
Bildungsgutschein
AZWV/AZAV Zertifiziert

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der
Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

N.N.

Profession

Fachkräfte aus dem Bereich
Altenpflege, Krankenpflege,
Pädagogik

Im häuslichen, wie im stationären Bereich, leben viele Menschen mit einem erhöhten Betreuungsbedarf. Immer mehr Menschen erkranken an Demenz. Sie benötigen Begleitung und Betreuung, um ihr Leben sicher und mit Wohlbefinden gestalten zu können. Zusatzbetreuer und haushaltsnahe Helfer bieten hier wichtige Unterstützung. Auch pflegebedürftige Menschen mit psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen haben einen erheblichen Beaufsichtigungs- und Betreuungsbedarf. Ihre Versorgungssituation in Pflegeeinrichtungen wird überwiegend als verbesserungsbedürftig angesehen. Die Caritas Wertarbeit bietet daher eine Qualifizierung von zusätzlichen Betreuungskräften an.

Ablauf der Qualifizierungsmaßnahme

Modul I (Basiskurs): 126 Stunden

- Grundkenntnisse über Demenzerkrankungen, psychische Erkrankungen, geistige Behinderungen sowie typische Alterskrankheiten und deren Behandlungsmöglichkeiten
- Grundkenntnisse der Pflege und Pflegedokumentation sowie der Hygieneanforderungen
- Erste-Hilfe-Kurs, Verhalten beim Auftreten eines Notfalls

Modul II (Betreuungspraktikum): zwei Wochen

Das Praktikum erfolgt in einem Pflegeheim unter Anleitung und Begleitung einer in der Pflege und Betreuung des betroffenen Personenkreises erfahrenen Pflegefachkraft, um praktische Erfahrungen in der Betreuung von Menschen mit einer erheblichen Einschränkung der Alltagskompetenz zu sammeln.

Modul III (Aufbaukurs): 82 Stunden

- Vertiefen der Kenntnisse, Methoden und Techniken über das Verhalten, die Kommunikation und die Umgangsformen mit betreuungsbedürftigen Menschen
- Rechtskunde
- Hauswirtschaft und Ernährungslehre mit besonderer Beachtung von Diäten und Nahrungsmittelunverträglichkeiten
- Beschäftigungsmöglichkeiten und Freizeitgestaltung für Menschen mit Demenzerkrankungen
- Bewegung für Menschen mit Demenz, psychischen Erkrankungen oder geistigen Behinderungen
- Kommunikation und Zusammenarbeit mit den an der Pflege Beteiligten, z.B. Pflegekräften, Angehörigen und ehrenamtlich Engagierten

Abschluss

Nach Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme erhalten die Teilnehmer ein Zertifikat und eine Bescheinigung über die absolvierten Unterrichtsinhalte.

Einführungstage für neue Mitarbeiter/innen

Bereich

Fachkompetenz - Allgemein

Zielgruppe

Neue Mitarbeitende mit mindestens ½ Stellenumfang und einem Vertrag von mindestens einem Jahr

Datum und Fortbildungsnummer

3 Termine:

20.02.14 verschoben auf

19.02.14= FB-Nr.: 115

12.06.14 = FB-Nr.: 116

02.10.14 = FB-Nr.: 117

Uhrzeit

09.00 – 16.00 Uhr

Ort

Geschäftsstelle
Bartholomäus-Schink-Straße 6
50825 Köln
Empfang: 0221-95570-0

Kosten

Keine

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der
Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Elisabeth Diekmann
Tel.: 0221-95570-236

Referent/in

Moderation: Elisabeth Diekmann
Referenten: Monika Brunst, Ludger Hengefeld Kirsten Schmidt, Hubert Schneider

Beim Einführungstag möchten wir die neue/n Mitarbeiter/innen im Caritasverband Köln ganz herzlich begrüßen.

Nachdem Sie sich als erstes an Ihrem neuen Arbeitsplatz orientiert haben, lernen Sie nun auch den Caritasverband als Ganzes kennen.

Sie werden Kollegen/innen aus den anderen Caritaseinrichtungen und deren Arbeit kennenlernen. Unser Vorstandsmitglied Hubert Schneider möchte mit Ihnen über den Auftrag und das „Besondere eines kirchlich/ christlichen Verbandes“ ins Gespräch kommen und Sie werden etwas über „Geschichte, Struktur und Schwerpunkte unseres Verbandes“ hören. Weiterhin wird das Geschäftsfeld Personal und eine Kollegin von der Mitarbeitervertretung Wissenswertes für „Neue“ berichten und auch gerne Ihre Fragen beantworten.

Sicherer Umgang mit Smartphones und Tablets

Was mache ich alles mit Smartphone, Tablet oder PC?

Bereich

Fachkompetenz - Allgemein

Zielgruppe

Alle Handy-Benutzer

Datum und Fortbildungsnummer

10.04. (vorm.) = FB-Nr. 118
 10.04. (nachm.) = FB-Nr. 119
 10.09. (vorm.) = FB-Nr. 120
 10.09. (nachm.) = FB-Nr. 121

Uhrzeit

9.00 bis 12.00 Uhr
 13.00 bis 16.00 Uhr

Ort

Geschäftsstelle CV
 Bartholomäus-Schink-Str. 6
 50825 Köln
 Tel.: 0221/ 95570-0

Kosten

15,00 Euro

Anmeldeschluss

10.03.
 10.08.

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
 Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer
 Mi
 Tel.: 0221-95570-410
 Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Nima Moddaber

Profession

IT - Caritasverband

Die dynamische Entwicklung digitaler Medien wirft viele Fragen auf. Der Umgang mit einem Smartphone oder Tablet ist heutzutage oft gang und gäbe. Was aber, wenn ich bisher alles Organisatorische mit meinem normalen Notizkalender erledigt habe?!

Die Fortbildung gibt Ihnen konkrete Antworten zur sicheren Nutzung von Smartphones, Tablets und PCs. Diese Fortbildung richtet sich an alle, die in Zukunft mit einem solchen Gerät arbeiten werden und mit der Nutzung und den vorhandenen Möglichkeiten noch nicht sehr vertraut sind. Es wird besprochen und erklärt wie ich richtig mit einem Smartphone oder Tablet umgehe und vor allem wie ich den größtmöglichen Nutzen für mich aus diesen Geräten heraushole.

Folgende Themen werden behandelt:

- Die Entwicklung des Handy zum Smartphone
- Welche Betriebssysteme gibt es auf Handys?
- Der richtige Umgang mit Apps
- Datenschutz und Datensicherheit: Worauf muss ich achten?
- Hinweise zur besseren Bedienung der Geräte

Arbeiten im Intranet / Arbeiten mit SharePoint-Seiten für Projekte und Arbeitsgruppen

Bereich

Fachkompetenz - Allgemein

Sie möchten das Potenzial von SharePoint für Ihren Arbeitsbereich nutzbar machen? Oder haben sie bereits SharePoint im Einsatz und brauchen Unterstützung bei Ihren Projekten?

Zielgruppe

Leitungskräfte

In dieser Fortbildung erfahren Sie, wie Sie mit dem Intranet und SharePoint Seiten bei Projekten und in Arbeitsgruppen effizient und praktisch arbeiten können.

Datum und Fortbildungsnummer

2 Termine:

07.05. = FB.-Nr.: 122

27.08. = FB.-Nr.: 123

Folgende Themenschwerpunkte werden behandelt:

Uhrzeit

Jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

- Was sind Teamsites?
- Wie werden Teamsites angelegt?
- Wie organisiere und pflege ich Teamsites?
- Spezielle Funktionen anwenden
- „Learning By Doing“

Ort

CariTec
Heinrich-Rohlmann-Str. 13
50829 Köln
Tel.: 0221 – 379549-01

Kosten

15,00 Euro

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der
Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Hartmut Stauch

Profession

IT - Caritasverband

Arbeiten im Intranet / Umgang mit SharePoint

SharePoint für ein aktives und vernetztes Intranet

Bereich

Fachkompetenz - Allgemein

In dieser Fortbildung werden Sie in einem Mix aus Theorie und direkter Anwendung praxisorientiert an die Konfiguration und Nutzung von Intranet und SharePoint herangeführt.

Zielgruppe

Intranet-Redakteure

Sie erfahren, welche Möglichkeiten SharePoint für ein aktives und vernetztes Intranet bietet. Sie lernen Wissen im Intranet aktuell zu halten und mittels Tags schnell und sicher zu finden. Sie hören, wie Sie das SharePoint-Intranet reibungslos in die bestehenden IT-Inhalte integrieren.

Datum und Fortbildungsnummer

2 Termine:

09.04. = FB.-Nr.: 124

22.10. = FB.-Nr.: 125

Uhrzeit

Jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Folgende Themenschwerpunkte werden behandelt:

- Vorstellung der Grundfunktionalitäten und des Aufbaus des Intranet im CVK
- Erklärung der speziellen Caritasverband-Funktionen
- Welche verschiedenen Inhalte gibt es?
- „Learning By Doing“

Ort

CariTec

Heinrich-Rohlmann-Str. 13

50829 Köln

0221 – 379549-01

Kosten

15,00 Euro

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer

Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi

Tel.: 0221-95570-410

Fax: 0221-95570-266

kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Hartmut Stauch

Profession

IT - Caritasverband

Kinästhetik - Grundkurs

Bereich

Persönliche Kompetenz

Zielgruppe

Pflegekräfte

Datum und Fortbildungsnummer

3-tägige Veranstaltungen:
22.10., 29.10. + 05.11.14
= FB-Nr.: 126

Uhrzeit

9:00 – 16.30 Uhr

Ort

CAZ St. Maternus

Kosten

180,00 Euro

Anmeldeschluss

22.09.

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Frau Ulrike Radeloff-Schaaf

Profession

Trainerin für Grund- und Aufbaukurse in der Pflege, AbiA-Kurse und Grundkurse für Kreatives Lernen

Im Grundkurs werden Teilnehmer in Konzepte und Methoden von Kinästhetik eingeführt, die genutzt werden, um menschliche Aktivitäten aus verschiedenen Bewegungsperspektiven zu verstehen. Pflegende lernen die Konzepte einzusetzen, um die Alltagsaktivitäten verschiedener pflegebedürftiger Menschen effektiver zu unterstützen. Im Zentrum für Pflege stehen **Aktivitäten**, die Menschen wegen Krankheit, Verletzung, Behinderung oder geistiger Desorientierung nicht allein bewältigen können, unabhängig vom Alter.

Von besonderer Bedeutung für die Erhaltung und Entwicklung von Gesundheit ist effektives Bewegen.

Die Kursteilnehmer lernen Betroffene in Bewegung zu bringen und zu bewegen, anstatt ihr Gewicht zu heben und reduzieren daher selbst die Verletzungsgefahr. Die Teilnehmer lernen pflegebedürftige Menschen allein zu unterstützen, wo oft zwei Pflegekräfte zusammenarbeiten. Der Lernprozess beginnt damit, dass auf die Bewegung des eigenen Gewichtes im alltäglichen Handeln geachtet wird.

Dieses "Achten auf sich" ermöglicht eine Reflexion des Menschenbildes, das jede Person mit sich trägt. So ist es für jeden Teilnehmer möglich,

- die eigene Annahme über Gesundheit und Lernen beim pflegebedürftigen Menschen zu überprüfen und wo es notwendig ist, anzupassen;
- die Rolle der eigenen Bewegung in Gesundheits- und Lernprozessen zu entdecken;
- Bewegungssensibilität und Handlungskompetenz im Alltag zu erarbeiten, um die eigene und die Bewegungsfähigkeiten der Betroffenen zu unterstützen.

Kinästhetik - Basisinformation

Techniken z. Transfer – Heben, Tragen, Lagern

Bereich

Fachkompetenz - Allgemein

In dieser Fortbildung erhalten Sie eine Kurzeinführung in die Methoden und Prinzipien der Kinästhetik und führen alltagspraktische Übungen aus den Tätigkeitsbereichen der Teilnehmer durch.

Zielgruppe

Präsenzkräfte,
Zusatzbetreuungskräfte

Der Lernprozess beginnt damit, dass auf die Bewegung des eigenen Gewichtes im alltäglichen Handeln geachtet wird.

Datum und Fortbildungsnummer

3 Termine à 3 Std.
10.04.2014 = FB-Nr 127
16.06.2014 = FB-Nr. 128
04.09.2014 = FB-Nr 129

Die Kursteilnehmer lernen Betroffene in Bewegung zu bringen und zu bewegen, anstatt ihr Gewicht zu heben und reduzieren daher selbst die Verletzungsgefahr.

Uhrzeit

Jeweils 13:45 – 16:45 Uhr

Ort

CAZ St. Maternus
Brückenstr. 21
50996 Köln
Tel.: 0221- 3595-0

Kosten

25,00 Euro

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der
Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Frau Ulrike Radeloff-Schaaf,

Profession

Trainerin für Grund- und
Aufbaukurse in der Pflege, (AbiA-
Kurse) und Grundkurse für
Kreatives Lernen

Fachkompetenz – Ambulante Pflege

Vertragsgerechte Leistungsplanung

Bereich

Fachkompetenz – Ambulante Pflege

Zielgruppe

Pflegefachkräfte in der ambulante Pflege

Datum und Fortbildungsnummer

04.06.2014 = FB-Nr.: 201

Uhrzeit

13.30 - 15.30 Uhr

Ort

Caritas-Zentrum Kalk
Bertramstraße 12-22
51103 Köln
Empfang: 0221 - 98577 -0

Kosten

5,00 Euro

Anmeldeschluss

04.05.14

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Bruno Malangré

Profession

Leistungsbereichsleiter ambulante Pflege

Gute Pflege zu verwirklichen ist in den vergangenen Jahren deutlich schwieriger geworden, weil der Gesetzgeber es vorgezogen hat komplizierte Bedingungen zur Leistungsanspruchnahme zu formulieren, anstatt in klarer Sprache zu sagen, was die Sozialversicherungen tragen können und was nicht. Ziel der Beratung durch Ambulante Pflegedienste muss es daher sein, die Möglichkeiten pflegerischer, entlastender und ergänzender Angebote durch die Caritas-Sozialstationen für den Kunden aufzuzeigen und unter Berücksichtigung der verschiedenen Anforderungsnormen einen individuellen, vollständigen und bezahlbaren Leistungsplan zu erarbeiten. In dieser Fortbildung werden in Grundzügen die Möglichkeiten des SGB V (Krankenversicherung), SGBXI (Pflegeversicherung), SGBXII (Sozialhilfe) und privatrechtlicher Leistungsvereinbarungen aufgezeigt und in konkreten Beispielen erläutert.

Programm:

- Vertragliche Grundlagen für die Caritas-Sozialstationen
- MuG (Maßstäbe und Grundsätze nach §113 SGBXI)
- Regelungen im §132 SGBV
- Leistungsrechtliche Grundlagen
- SGBV
- SGBXI
- SGBXII
- Privatleistungen
- Beispiele vertragsgerechter Leistungsplanung

Expertenstandard: Chronische Wunden

Bereich

Fachkompetenz – Ambulante
Pflege

Zielgruppe

Pflegeschlüsselkräfte in der ambulante
Pflege

Datum und Fortbildungsnummer

15.07. = FB-Nr.: 202
16.09. = FB-Nr. 202a

Uhrzeit

13:00 – 15:00 Uhr

Ort

Caritas-Zentrum Kalk
Bertramstraße 12-22
51103 Köln
Empfang: 0221 - 98577 -600

Kosten

5,00 Euro

Anmeldeschluss

15.06.14
16.08.14

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Frank Welter

Profession

Leitung der Caritas-Sozialstation
Deutz-Kalk

Wird eine akute Wunde nicht richtig versorgt oder treten im Laufe der Wundheilung Komplikationen auf, kann aus ihr eine *chronische Wunde* entstehen. Am häufigsten entstehen chronische Wunden durch eine Erkrankung der Venen an den Beinen und durch Störungen der Blutversorgung.

Ziel ist es, bei der Versorgung dieser Wunden den pflegerischen Beitrag zu optimieren und auf sichere Kenntnisse zu stellen. Eine Wunde wird im Standard als chronisch bezeichnet, wenn sie auch nach 4 – 12 Wochen unter fachgerechter Therapie keine Heilungstendenzen zeigt. Ein hoher Anteil der Patienten leidet wesentlich länger unter diesem Wundtyp und bei einem hohen Anteil kommt es wiederholt dazu.

Wir möchten mit dieser Fortbildung einen Einblick geben, was bei der Behandlung zu beachten ist, wie einem chronische Wunden auffallen und vor allem, wie man verhindern kann, dass es überhaupt erst dazu kommt.

Programm:

- Wie erkenne ich eine chronische Wunde
- Die häufigsten Fälle
- Die wichtigsten Merkmale
- Behandlungsmöglichkeiten

Expertenstandard: Kontinenz Förderung

Bereich

Fachkompetenz – Ambulante
Pflege

Zielgruppe

Pflegefachkräfte in der ambulante
Pflege

Datum und Fortbildungsnummer

06.05.2014 = FB-Nr.: 203

Uhrzeit

13:00 – 15:00 Uhr

Ort

Caritas Zentrum Kalk
Bertramstr. 12-22
51103 Köln
Tel.: 0221 – 98577-600

Kosten

5,00 Euro

Anmeldeschluss

Vier Wochen vor der Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Carsten Coprian

Profession

Stellvertretende Leitung Caritas-
Sozialstation Nippes

Harninkontinenz ist ein weit verbreitetes pflegerelevantes Problem. Folgen sind häufig sozialer Rückzug, sinkende Lebensqualität und steigender Pflegebedarf. Durch frühzeitige Identifikation von gefährdeten und betroffenen Patienten / Bewohnern und der gemeinsamen Vereinbarung von spezifischen Maßnahmen zum Erhalt oder zur Förderung der Kontinenz kann dieses Problem erheblich positiv beeinflusst werden. Ziel ist es, das individuell höchstmögliche Maß an Kontinenz mit der größtmöglichen Selbständigkeit zu erlangen.

Diese Fortbildung hilft Ihnen mit dem Thema umzugehen oder sich vertraut zu machen. Dieses Thema ist für die Altenpflege von enormer Bedeutung, denn bei jedem Patienten / Bewohner mit Kontinenzproblemen ist die Kontinenz weitest möglich zu erhalten oder so zu fördern, dass Harninkontinenz beseitigt oder weitestgehend reduziert wird.

Programm:

- Wissen zur Identifikation von Risikofaktoren sowie zu Symptomen der Harninkontinenz
- Materialien zur Beratung bei Problemen mit der Harninkontinenz
- Beratungskompetenz zur Prävention, Beseitigung oder Reduktion von Harninkontinenz
- Wirksame Maßnahmen zur Vermeidung von Inkontinenz und zur Kontinenzförderung

Expertenstandard: Menschen mit Demenz

Bereich

Fachkompetenz –
Ambulante Pflege

Zielgruppe

Pflegefachkräfte in der ambulante
Pflege

Datum und Fortbildungsnummer

09.09. = FB.-Nr.: 204

Uhrzeit

13:30 – 15:30 Uhr

Ort

Caritas Zentrum Kalk
Bertramstr. 12-22
51103 Köln
Tel.: 0221-98577-600

Kosten

5,00 Euro

Anmeldeschluss

4 Wochen vor der Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Juliane Markard

Profession

Leiterin Demenz-WG

Wer dementen Menschen begegnet, ist gefordert, sich ihrem Erleben zu stellen. Die grundsätzliche Haltung ist eine wertschätzende Haltung.

Demenz Erkrankte spüren, ob ihnen ohne Vorbehalte gegenübergetreten wird. Die Begegnung ist geprägt von Echtheit und Einfühlungsvermögen.

Menschen mit Demenz erfahren in der Schmerzbehandlung oftmals unzureichende Berücksichtigung. Aufgrund der eingeschränkten kommunikativen und kognitiven Fähigkeiten wird der Einsatz von Assessmentinstrumenten erschwert.

Ziel der Fortbildung ist es, dass die Teilnehmer „mit den Schuhen des Betroffenen die Welt beschreiten und sie mit seinen Augen betrachten“.

Programm:

- Vorstellung des Krankheitsbildes
- Beispiele aus der Praxis
- Mögliche Verständnisbarrieren werden aufgezeigt

Erörterung der ABEDL© - Strukturen nach den jeweiligen Kriterien

Expertenstandard: Schmerz

Bereich

Fachkompetenz – Ambulante
Pflege

**„Schmerz ist das, was der Patient
als Schmerz angibt und was er
als Schmerz definiert“.** Margo McCaffery (1983)

Zielgruppe

Pflegefachkräfte

Schmerzen beeinflussen das physische, psychische und soziale Befinden und somit die Lebensqualität der Betroffenen und ihrer Angehörigen.

Datum und Fortbildungsnummer

19.03.14 = FB.-Nr.: 205

Eine unzureichende Schmerzbehandlung kann für Patienten/Betroffene gravierende Folgen haben, z. B. physische und psychische Beeinträchtigungen, Verzögerungen des Genesungsverlaufs oder Chronifizierung der Schmerzen. Durch eine rechtzeitig eingeleitete, systematische Schmerzeinschätzung, Schmerzbehandlung sowie Schulung und Beratung von Patienten/Betroffenen und ihren Angehörigen tragen Pflegefachkräfte maßgeblich dazu bei, Schmerzen und deren Auswirkungen zu kontrollieren bzw. zu verhindern.

Uhrzeit

13:00 – 15:00 Uhr

Ort

Caritas-Zentrum Kalk
Bertramstraße 12-22
51103 Köln
Empfang: 0221 - 98577 -600

Programm:

Kosten

5,00 Euro

- Wissen zur systematischen Schmerzeinschätzung
- mögliche Folgen unzureichender Schmerzbehandlung
- Schmerzen und Körpersprache (Bspw.: eingeschränkte Bewegung; abnorme Haltung; Tränen; etc.)
- Wissen zur medikamentösen Schmerzbehandlung
- Schmerzmanagement
 - Struktur
 - Prozess
 - Ergebnis

Anmeldeschluss

19.02.

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Frau Bianca Kolb

Profession

Leiterin Caritas-Sozialstation
Bayenthal/ Rodenkirchen /
Innenstadt

Expertenstandard: Sturzprophylaxe

Bereich

Fachkompetenz – Ambulante
Pflege

Zielgruppe

Pflegefachkräfte in der ambulante
Pflege

Datum und Fortbildungsnummer

14.05.2014 = FB-Nr.: 206

Uhrzeit

13:00 – 15:00 Uhr

Ort

Caritas-Zentrum Kalk
Bertramstraße 12-22
51103 Köln
Empfang: 0221 - 98577 -600

Kosten

5,00 Euro

Anmeldeschluss

14.04.

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Barbara Esser

Profession

Leiterin der Caritas-Sozialstation
Chorweiler

Insbesondere bei älteren, desorientierten oder bewegungseingeschränkten Menschen kommt es häufig zu Stürzen, die vermeidbar wären. Den betroffenen Kunden gelingt es nicht mehr, den Körper in Balance zu halten oder ihn bei Verlust des Gleichgewichts wieder in Balance zu bringen bzw. Sturzfolgen durch intakte Schutzreaktionen zu minimieren. Physische Auswirkungen von Stürzen reichen von schmerzhaften Prellungen über Wunden, Verstauchungen und Frakturen bis hin zum Tod. Psychische Folgen können vom Verlust des Vertrauens in die eigene Mobilität über die Einschränkung des Bewegungsradius bis hin zur sozialen Isolation führen.

Die folgende Fortbildung greift diese Thematik auf und hat zum Ziel, Stürze und Sturzfolgen zu vermeiden, indem Kunden und Angehörigen eine fundierte Beratung angeboten wird, die dazu beiträgt, ursächliche Risiken und Gefahren zu erkennen und nach Möglichkeit zu verringern.

Programm:

- Expertenstandard zur Sturzprophylaxe
- Identifikation und systematische Erfassung von Sturzrisikofaktoren
- Beratung und Interventionen
- Individuelle Maßnahmenpläne
- Hilfsmittel und Umgebungsanpassungen
- Dokumentation
- Rechtliche Rahmenbedingungen

Expertenstandard: Ernährung

Bereich

Fachkompetenz – Ambulante
Pflege

Zielgruppe

Pflegefachkräfte in der ambulante
Pflege

Datum und Fortbildungsnummer

20.05. = FB.-Nr.: 207

Uhrzeit

13.00 – 15:00 Uhr

Ort

Caritas-Zentrum Kalk
Bertramstraße 12-22
51103 Köln
Empfang: 0221 - 98577 -600

Kosten

5,00 Euro

Anmeldeschluss

20.03.

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Gabi Rojacher

Profession

Leitung Caritas-Sozialstation Porz

Essen und Trinken sind menschliche Grundbedürfnisse und spielen daher eine zentrale Rolle für Gesundheit und Wohlbefinden. Sie beeinflussen die Lebensqualität und sind wichtige Bestandteile sozialer und kultureller Identität. Kranke und pflegeabhängige Menschen können sich selbst oft nicht angemessen ernähren und benötigen daher besondere Unterstützung. Findet keine adäquate Unterstützung statt, besteht die Gefahr einer Mangelernährung.

Bei jedem Bewohner mit pflegerischem Unterstützungsbedarf oder einem Risiko für oder Anzeichen von Mangelernährung ist die orale Nahrungsaufnahme entsprechend seinen Bedürfnissen und seinem Bedarf sicherzustellen. Diese Fortbildung gibt Ihnen Anhaltspunkte und bringt Sie auf den neuesten Wissenstand bezüglich dieses Themas, damit Sie in Ihrer Einrichtung optimal mit dem Thema Ernährung umgehen können.

Programm:

- Krankheits-, therapie- und altersbedingte Einschränkungen bei der Ernährung
- Psycho-soziale Einschränkungen bei der Ernährung
- Umgebungsbedingte Einschränkungen bei der Ernährung
- Frühzeitige Erfassung und Bewertung ernährungsrelevanter Gesundheitsprobleme
- Spezifische Maßnahmen

Expertenstandard: Dekubitusprophylaxe

Bereich

Fachkompetenz – Ambulante
Pflege

Zielgruppe

Pflegeschäfte in der ambulante
Pflege

Datum und Fortbildungsnummer

13.05.14 = FB-Nr.: 208

Uhrzeit

13:00 – 15:00 Uhr

Ort

Caritas-Zentrum Kalk
Bertramstraße 12-22
51103 Köln
Empfang: 0221 - 98577 -0

Kosten

05,00 Euro

Anmeldeschluss

13.04..

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Günther Seck

Profession

Leiter der Caritas-Sozialstation
Ehrenfeld

In dieser Fortbildung wird der Expertenstandard „Dekubitusprophylaxe in der Pflege“ vorgestellt sowie die neuesten pflegewissenschaftlichen Erkenntnisse vermittelt.

Ein Dekubitus gehört zu den gravierenden Gesundheitsrisiken hilfs- und pflegebedürftiger Menschen. Betroffene erleiden Schmerzen, Einschränkungen in der Selbständigkeit und Reduzierung der Lebensqualität.

Angesichts des vorhandenen Wissens über die weitgehenden Möglichkeiten der Verhinderung eines Dekubitus ist die Reduzierung des Risikos auf ein Minimum anzustreben.

Von herausragender Bedeutung sind eine systematische Risikoeinschätzung, Bewegungsförderung, Druckreduzierung sowie Kontinuität der prophylaktischen Maßnahmen.

In der Fortbildung wird über die Inhalte des Expertenstandards und dessen Umsetzungsmöglichkeiten in die Praxis informiert.

Programm:

- Expertenstandard zur Dekubitusprophylaxe in der Pflege
- Dekubitusentstehung und Risikofaktoren
- Einschätzen und Erkennen des Dekubitusrisikos
- Dekubitusrisikoskalen
- Gewebeschonende Bewegungs-, Transfer- und Lagerungstechniken
- Hautpflege und Hautpflegeprodukte
- Druckreduzierende Hilfsmittel
- Individuelle Bewegungspläne
- Aspekte der Ernährung
- Rechtliche Aspekte

Umgang mit Ernährungspumpen (bei PEG)

Bereich

Fachkompetenz – Ambulante
Pflege

Zielgruppe

Pflegekräfte (amb.+stat.)

Datum und**Fortbildungsnummer**

06.03.2014 = FB-Nr.: 209

Uhrzeit

13:00 – 15:00 Uhr

Ort

Caritas Zentrum Kalk
Bertramstr. 12-22
51103 Köln
Tel.: 0221 – 98577-600

Kosten

5,00 Euro

Anmeldeschluss

4 Wochen vor der
Veranstaltung

**Anmeldung und
Organisation**

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer
Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Herr Pfeiffer/ Stefan Wilde

Profession

Sonnenapotheke / Teamleitung
Palliativ Care

Inhalte der Fortbildung:

- Funktion Ernährungspumpe
- Umgang mit Arzneimitteln bei Ernährungspumpen
- Hygiene bei Sondenernährung
- Ablauf der Ernährungsvergabe
- Medizinproduktebetriebsverordnung (24 Stundendienst)
- Komplikationen
- Sondenlage/ Sondendurchmesser

Umgang mit Ernährungspumpen bei liegenden Port

Bereich

Fachkompetenz – Ambulante Pflege

Zielgruppe

Pflegeschäfte in der ambulante Pflege

Datum und Fortbildungsnummer

17.09. = FB-Nr.: 210

Uhrzeit

13:00 – 15:00 Uhr

Ort

Caritas Zentrum Kalk
Bertramstr. 12-22
51103 Köln
Tel.: 0221-98577-600

Kosten

5,00 Euro

Anmeldeschluss

17.08.

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Thomas Stüwe + Stefan Wilde

Profession

Fa. OMT + Teamleitung Palliativ Care, Caritas-Sozialstation Chorweiler

Schulungsinhalte:

- Portpflege
- Indikation/Kontraindikation
- Portpunktion
- Pflegerisches Handling zum vorbereiten von Infusionen
- Komplikationen
- Praktische Übungen
- Vorstellung Ernährungspumpe „Bodyguard 323“

SGB V LG1-2 Trainings

Bereich

Fachkompetenz – Ambulante
Pflege

Zielgruppe

Pflegeassistenten mit 1-2
Qualifikationen

Datum und Fortbildungsnummer

17.06. = FB-Nr.: 211

Uhrzeit

13:00 – 15:00 Uhr

Ort

Caritas-Zentrum Kalk
Bertramstraße 12-22
51103 Köln
Empfang: 0221 - 98577 -600

Kosten

5,00 Euro

Anmeldeschluss

17.05.

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer
Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Stefan Wilde + Birgit Schneider

Profession

Teamleitung Palliativ Care,
Caritas-Sozialstation Chorweiler

In der Fortbildung werden die notwendigen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten zur Durchführung der behandlungspflegerischen Tätigkeit der Leistungsgruppe 1 und 2 vertieft und aufgefrischt.

Schulungsinhalte:

- Pulskontrolle, RR-Kontrolle
- Versorgung bis zu 2 Dekubiti Grad II
 - Dekubituseinteilung nach Grad
 - Wundverband
 - Wunddokumentation
- s.c.-Injektionen
- Medikamentengabe, Umgang mit Medikamenten
- Verabreichen von Klistieren

Pflegeberatung nach § 37,3

Beratungsgespräche führen, Angebotspläne § 37,3 erstellen -

Bereich

Fachkompetenz – Ambulante Pflege

Zielgruppe

Pflegefachkräfte in der ambulante Pflege

Datum und Fortbildungsnummer

2-tägige Veranstaltung
02.06. und 16.06. = FB-Nr.: 212

Uhrzeit

Jeweils 12:00 - 16:30 Uhr

Ort

Caritas-Zentrum Kalk
Bertramstraße 12-22
51103 Köln
Empfang: 0221 - 98577 -600

Kosten

180,00 Euro

Anmeldeschluss

05.05.

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Claudia Henrichs

Profession

Diplom-Pädagogin, chc-team Köln

Das Beratungsgespräch ist der wiederkehrende persönliche Kontakt zwischen der Pflegefachkraft und dem Kunden. Oft sind in diesen Gesprächen die Angehörigen anwesend. Ziel des Beratungsgesprächs nach § 37.3 SGB XI ist, dass die Anwesenden die Möglichkeiten entlastender und ergänzender Angebote durch die Caritas-Sozialstation für sich entdecken und die Mitarbeiter der Caritas-Sozialstation als kompetente und leistungsfähige Partner der häuslichen Betreuung wahrnehmen. Sie erarbeiten in diesem Workshop wie Sie auf der Basis der „Bausteinstruktur Beratungsgespräche“ noch kompetenter, zielorientierter und gleichzeitig mit dem Fokus auf den Bedürfnissen der Gesprächspartner vorgehen um sich positiv vom Wettbewerb abzuheben.

Programm:

- Erschließung der Beratungsgespräche zur Kundengewinnung
- Profilierung im persönlichen Kontakt
- Inselmodell: Verstehen um zu überzeugen
- Wertschätzende Kommunikation
- Bausteine im Beratungsgespräch:
 - Vorbereitung
 - Begrüßung und Small Talk
 - Interessewecker
 - Vorstellung
 - Analyse Kundensituation
 - Präsentation: Erläuterung der Regelungen der Pflegeversicherung mit Nutzen für die Gesprächspartner
 - Abschluss: konkrete Vereinbarung

Outlook

Besseres Zeitmanagement und optimale Selbstorganisation

Bereich

Fachkompetenz – Ambulante
Pflege

Inhalte: werden noch bekannt gegeben!

Zielgruppe

Leitungskräfte der ambulanten
Pflege

ANGEBOT NUR FÜR DIE AMBULANTE PFLEGE!

Datum und Fortbildungsnummer

29.04.14 = FB-Nr.: 213
10.06.14 = FB-Nr.: 214
(2.Termin unter Vorbehalt)

Uhrzeit

13:00 – 16:00 Uhr

Ort

CariTec
Heinrich-Rohlmann-Str. 13
50829 Köln
Tel.: 0221-379549-01

Kosten

40,00 Euro

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der
Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Christine Taming

Profession

Diözesan-Caritasverband für das
Erzbistum Köln e. V., IT-Trainerin

Dokumentation (Umgang, Formulare ausfüllen); Pflegeplanung erstellen / Evaluieren

Bereich

Fachkompetenz - Ambulante
Pflege

Inhalte der Schulung: XXX

Zielgruppe

Mitarbeiter der ambulanten
Pflege

Datum und Fortbildungsnummer

03.06.14 = FB-Nr.: 215

Uhrzeit

13:30 – 16:30 Uhr

Ort

Caritas Zentrum Kalk
Bertramstr. 12-22
51103 Köln
Tel: 0221-98577-600

Kosten

5,00 Euro

Anmeldeschluss

03.05.2014

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer
Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Susanne Konze

Profession

Stellvertretende Leiterin CSS
Mülheim

Tag der Arbeitssicherheit

Bereich

Fachkompetenz – Ambulante Pflege

Zielgruppe

Ambulante Pflege

Datum und

Fortbildungsnummer

24.03.14 = FB-Nr 216
25.09.14 = FB-Nr.:217

Uhrzeit

13:30 – 14:30 Arbeitssicherheit
14:30 – 15:30 Hygiene
**15:30 – 17:00 Fahrtraining
(nur am 25.09.)**

Ort

Caritasverband Köln
Bartholomäus-Schink-Str. 6
50825 Köln
Tel.: 0221-95570-0

- Teil: 13:30 – ca. 14:30 Uhr: **Arbeitssicherheit**

Inhalte der Schulung:

- Allgemeiner Versicherungsschutz durch die BG
- Verhalten bei einem Unfall
- Grundsätze der Arbeitssicherheit
- Verhalten im Brandfall

- Teil – 14:30 – ca. 15:30 Uhr: **Hygiene**

Inhalte der Schulung:

- Belehrung nach §§ 42-43 IFSG
- Händehygiene
- Hautschutz

- Teil - 15:30 – 17:00 Uhr: **Fahrtraining**

Fahrtraining durch die City Fahrschule Köln

(max. 6 Personen) Die Termine des Fahrtrainings werden nach Eingang der Anmeldung berücksichtigt.

Kosten

5,00 Euro ohne Fahrtraining
20,00 Euro mit Fahrtraining

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Herr B. Meißner / Herr Strauch
Frau M. Maurice,
City Fahrschule Köln-Ehrenfeld

Profession

Ersthelfer-Kompaktkurs

Bereich

Fachkompetenz – Ambulante Pflege

Eine sachgerechte Erste Hilfe bei Unfällen kann mit dazu beitragen, Unfallfolgen zu mildern und den Betroffenen Leid zu ersparen.

Zielgruppe

alle hauptamtlichen und ehrenamtlichen Mitarbeitenden mit Ersthelfer-Grundausbildung

Diese Fortbildung richtet sich an alle, die Interesse daran haben, ihre Erste-Hilfe-Kenntnisse in einem kurzen zweistündigen Kompakt-Seminar noch einmal aufzufrischen und zu erfahren, ob evtl. noch ein Folgeseminar sinnvoll wäre, oder ob sogar Interesse daran besteht sich zum Ersthelfer ausbilden zu lassen.

Datum und Fortbildungsnummer

1-tägige Veranstaltung:
07.04.14 – FB-Nr.:216
03.06.14 – FB-Nr.:217
28.08.14 – FB-Nr.:218

Der Kurs dient zur Erinnerung und Auffrischung von Inhalten eines Erste-Hilfe-Kurses. Er ist zudem eine Merkhilfe für das richtige Verhalten in Notfällen. Er soll und kann keinen Erste-Hilfe-Kurs ersetzen.

Uhrzeit

jeweils 13:00 – 15:00 Uhr

Behandelt werden folgende Themen:

Ort

Caritas Zentrum Kalk
Bertramstr. 12-22
51103 Köln
Tel.: 0221-98577-600

- Notruf 112
- Wiederbelebung
- Verkehrsunfall
- Stabile Seitenlage
- Schock
- Bewusstlosigkeit
- Blutungen
- Erfrierungen und Ersticken
- Gelenkverletzungen
- Herzinfarkt
- Innere Erkrankungen und Verletzungen
- Knochenbrüche
- Schlaganfall
- Unterkühlung
- Verbrennungen
- Vergiftungen

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der Veranstaltung

Kosten

Euro

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Malteser

Fachkompetenz – Hauswirtschaft und Haustechnik

Ernährung von Menschen mit Lernbeeinträchtigung

Grundlagen und Update

Bereich

Fachkompetenz – Hauswirtschaft und Haustechnik

Zielgruppe

Betreuer, Pädagogen, Heilerziehungspfleger, Helfer und Mitarbeiter in Wohneinrichtungen, Hauswirtschaftliche Mitarbeiter/innen

Datum und Fortbildungsnummer

15.01. = verschoben auf 19.11.14
FB-Nr.:301

Uhrzeit

09.00 bis 13:00 Uhr

Ort

Caritas Zentrum Kalk
Bertramstr. 12-22
51103 Köln
Tel.: 0221-98577-600

Kosten

50,00 €

Anmeldeschluss

15.12.

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Christa Fischer

Profession

staatl. gepr. Oecotrophologin,
Ernährungscoach,
Integrationscoach

Essen und Trinken sind Grundbedürfnisse von jedem Menschen. Die Bedürfnisse sind bei allen Menschen gleich und durch Erziehung und Biografie geprägt. Für unsere Kunden/ Nutzer aus den Wohneinrichtungen oder Betreutem Wohnen findet über das Essen Geborgenheit, Zusammengehörigkeit, Genuss und Erlebnis uvm. statt.

In dieser Schulung erfahren Sie mehr über das Wissen einer gesunden und abwechslungsreichen Ernährung, die in den Alltag unserer Kunden hineinpasst.

Hierbei schauen wir uns die Zielgruppe der Menschen mit Lern- Beeinträchtigungen (Menschen mit geistiger Beeinträchtigung) an. Welche Grundlagen der Ernährung sind wichtig und welche Anforderungen haben unser Kunden/ Nutzer hierzu?

Inhalte:

- Grundlagen zu Ernährung (Nährstoffe, Ernährungsformen)
- Bedürfnisse an Ernährung aus Sicht unser Kunden/ Nutzer
- Umsetzung in den Alltag
- Umgang mit ernährungsabhängigen Erkrankungen (Diabetes, Übergewicht)

Hauswirtschaftliche Biografiearbeit

Bereich

Fachkompetenz – Hauswirtschaft
und Haustechnik

Zielgruppe

HW-Kräfte /Präsenzkräfte

Datum und Fortbildungsnummer

18.02.14 - verschoben auf

28.10.14 = FB-Nr. 302

25.08.14 = FB-Nr.: 303

Uhrzeit

13:30 – 16:30 Uhr

Ort

Caritasverband Köln
Bartholomäus-Schink-Str. 6
50825 Köln
Tel.: 0221-95570-0

Kosten

50,00 Euro

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der
Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Irene Fassbender

Profession

Dozentin für Aus- und Fortbildung

Grundstruktur und Inhalte:

- Bedeutung der biografischen Arbeit
- Methoden der hauswirtschaftlichen Biografiearbeit
- Umsetzungsmöglichkeiten (Timing, Setting)
- Organisation und Konzeption (Ideenpool) & (Planung, Durchführung, Reflexion)
- 10 – Minuten - Aktivierung

Inhalte werden noch überarbeitet!

Füreinander Miteinander

Coaching für Präsenz , und Pflegekräfte geplante Grundstruktur

Bereich

Fachkompetenz –
Hauswirtschaft und
Haustechnik

In dieser Fortbildung stehen die guten Leistungen der Berufsgruppen im Vordergrund.

Zielgruppe

Hauswirtschafts- und
Präsenzkräfte

Als Mitarbeiter in Pflegeeinrichtungen ist der Berufsalltag manchmal schwierig. Einerseits die vorhandenen Strukturen , andererseits die berechtigten Ansprüche und Wünsche der Mitarbeiter.

Datum und Fortbildungsnummer

03.04.14 = FB-Nr.: 304
01.09.14 = FB-Nr.: 305

Neben dem Erfahrungsaustausch können die Teilnehmer sich konstruktiv mit ihrem Berufsalltag auseinandersetzen. Anregungen und Vorstellungen der Mitarbeiter sollen integriert werden und eine positive Arbeitsatmosphäre im Sinne von „füreinander - miteinander“ ermöglichen.

Uhrzeit

Jeweils 09:00 – 16:30 Uhr

Neue Impulse und alt-bewährtes finden einen berechtigten Platz im Arbeitsalltag.

Ort

Caritasverband f. d. Stadt
Köln
Bartholomäus-Schink-Str. 6
50825 Köln
Tel.: 0221- 95570-0

Kosten

85,00 Euro

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der
Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr,
außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Irene Fassbender

Profession

Dozentin für Aus- und
Fortbildung

Umgang mit Demenz – Grundlagen + IVA „light“

Bereich

Fachkompetenz –
Hauswirtschaft /-technik

Inhalte: xxx

Zielgruppe

Hauswirtschaftskräfte,
Präsenzkkräfte, Verwaltungskräfte,
Rezeptionsmitarbeitende

Datum und Fortbildungsnummer

4 Termin je 0,5 Tag
15.07.14 = FB-Nr. 309
17.07.14 = FB-Nr. 310
05.08.14 = FB-Nr. 311
21.08.14 = FB-Nr. 312

Uhrzeit

Jeweils 09:00 – 13:00 Uhr

Ort

CAZ St. Maternus
Brückenstr. 21
50996 Köln
Tel.: 0221-3595-0

Kosten

5,00 Euro

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der
Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Frau Martha Schall

Profession

Leiterin CAZ St. Bruno

Elektrotechnische Unterweisung

Vermittlung der theoretischen und praktischen Grundlagen zu festgelegten Tätigkeiten an elektrischen Anlagen

Bereich	Inhalte: <ul style="list-style-type: none"> • rechtliche/aktuelle Vorgaben • Unfälle durch ungeschultes Personal vermeiden • rechtliche Aspekte zur Arbeitssicherheit und zum Arbeitsschutz im Bereich der Elektrotechnik • wichtige Kenngrößen (Strom, Spannung, Widerstand) im Bereich der Elektrotechnik • Gefahren und Wirkungen des elektrischen Stroms • die 5 Sicherheitsregeln für eine sichere Arbeitsweise sowie Schutzmaßnahmen im Rahmen der elektrotechnischen Tätigkeiten • Prüfpraktikum (ca. 4 h) mit Messgeräten des Auftraggebers zur Durchführung der Prüfung der ortsveränderlichen elektrischen Betriebsmittel sowie praktische Übung zum Tausch von Steckdosen und Schaltern (Hardware wird vom Auftraggeber bereitgestellt) <p style="color: red;">(Es handelt sich um Themenvorschläge. Die Inhalte werden vorab mit dem Auftraggeber abgestimmt und entsprechend an die Situation des Kunden angepasst.)</p>
Fachkompetenz – Hauswirtschaft und Haustechnik	
Zielgruppe	
Haustechniker	
Datum und Fortbildungsnummer	
21.+22.10.14 = FB-Nr.: 313	
Uhrzeit	
09:00 – 16:30 Uhr	
Ort	
Caritas Geschäftsstelle Bartholomäus-Schink-Str. 6 50825 Köln Tel.: 0221 – 95570-0	
Kosten	
240,00 Euro	
Anmeldeschluss	
21.09.2014	
Anmeldung und Organisation	
Kim Bayer Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi Tel.: 0221-95570-410 Fax: 0221-95570-266 kim.bayer@caritas-koeln.de	
Referent/in	
xxx	
Profession	
Firma Ecoprotec	

Hygiene in Wohnbereichsküchen

Umsetzung des Hygienehandbuchs

Bereich

Hauswirtschaft und Haustechnik

Zielgruppe

Hauswirtschaftskräfte,
Präsenzkräfte

Kennziffer und Datum

4 Termine a 2 Stunden
22.05.2014
26.06.2014
28.08.2014
06.10.2014

Uhrzeit

13.30 – 15.30 Uhr

Ort

Caritasverband Köln
Bartholomäus-Schink-Str. 6
50825 Köln
Tel.: 0221-95570-0

Kosten

5,00 Euro

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der
Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Silke Joseph

Profession

Fachdienstleitung Hauswirtschaft
und Verwaltung

Von Speisen kann, wenn sie nicht sachgerecht hergestellt oder behandelt werden, leicht eine Gesundheitsgefährdung für den Verbraucher ausgehen. Dies gilt insbesondere, wenn die Gemeinschaftsverpflegung auch von den Bewohner/innen mit zubereitet wird.

Programm:

- Personalhygiene – Händedesinfektion
- Bauliche Anforderungen und Ausstattung
- Umgang mit Lebensmitteln
- Reinigung der Wohnbereichsküchen

Fachkompetenz – Soziale Arbeit

Phänomen Trauma als Herausforderung für die Soziale Arbeit

Bereich	In den letzten Jahren rückt das Thema Trauma immer mehr ins Blickfeld der Gesellschaft. Auch für viele Arbeitsfelder der verbandlichen Caritas ist der Umgang mit traumatisierten Menschen zu einer wichtigen Aufgabe geworden. Ein expliziter Auftrag, eine bestimmte methodische Konzeption und Kompetenz liegt dieser anspruchsvollen Arbeit häufig nicht zugrunde.
Zielgruppe	Nicht selten stoßen Pädagog(inn)en, Berater/-innen und Betreuer/-innen im Umgang mit traumatisierten Menschen an die Grenzen ihres professionellen Handelns. Denn diese Menschen reagieren und agieren oft völlig anders als andere Klient(inn)en. Höher als sonst in der sozialen Arbeit sind deshalb die emotionalen Belastungen für die Kontaktpersonen. Das Seminar richtet sich an Kolleg(inn)en aus der Sozialarbeit, die - weit entfernt von therapeutischen Aufträgen - mit den oben beschriebenen Anforderungen und Belastungen in ihrem Berufsalltag konfrontiert werden und die sich für diese anspruchsvolle Arbeit konkrete Handlungsstrategien aneignen wollen.
Datum und Fortbildungsnummer	Im Seminar erhalten die Teilnehmer/-innen gebündelt theoretische Grundlagen der Psychotraumatologie. Der Übertrag der Erkenntnisse auf die Arbeitsfelder der Sozialen Arbeit mündet als Seminarergebnis in ein individuelles Handlungskonzept, in dem die besonderen Bedürfnisse von traumatisierten Klient(inn)en im Rahmen der konkreten Sozialen Arbeit Berücksichtigung finden. Konkrete Inhalte sind:
Uhrzeit	<ul style="list-style-type: none"> • Einführung in die Psychotraumatologie: Erkennen äußerer Anzeichen von Traumatisierungen • Einführung in das Konzept der Psychotraumatischen Belastungsstörungen (PTBS): Wesen und Dynamik einer PTBS • Sensibilisierung für mögliche Trigger und deren Bedeutung für die Beziehungsgestaltung zwischen Helfer(inne)n und Klient(inn)en. • Entwurf individueller, flexibler und auf das eigene Arbeitsgebiet • abgestimmter Handlungs- und Unterstützungsstrategien (jenseits von Therapie) • Eigenschutz und Burn-out-Prophylaxe • Klärung konkreter Fragen der Seminarteilnehmer/-innen
Ort	Die Teilnehmer/-innen sind herzlich eingeladen, Fälle mitzubringen, bei denen sie einen traumatischen Hintergrund vermuten.
Kosten	
Anmeldeschluss	
Anmeldung und Organisation	
Referent/in	
Profession	

Fachkompetenz – Soziale Arbeit

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden

Datum und Fortbildungsnummer

28.+29.04. = FB-Nr.: 401

Uhrzeit

09.00-16.30 Uhr

Ort

Geschäftsstelle
Bartholomäus-Schink-Straße 6
50825 Köln
Empfang: 0221-95570-0

Kosten

320,00 €

Anmeldeschluss

05.03.

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Lothar Hellentahl

Profession

Dipl. Sozialpädagoge,
Systemischer (Familien)Therapeut,
Systemischer Supervisor

Sucht und Suchtverhalten

Grundlagen von Suchtentwicklung mit dem Schwerpunkt
Alkoholabhängigkeit

Bereich

Fachkompetenz – Soziale Arbeit

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/innen,
insbesondere Mitarbeiter/innen der
Caritas Wohnhäuser

Datum und Fortbildungsnummer

12.11.2014 = FB.-Nr.: 402

Uhrzeit

09:00 – 16:00 Uhr

Ort

Caritasverband f.d. Stadt Köln
Bartholomäus-Schink-Str. 6
50825 Köln
Tel.: 0221-95570-0

Kosten

65,00 €

Anmeldeschluss

12.10.2014

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Elisabeth Hippler-Schlangen

Profession

Diplom Sozialarbeiterin, Fachstelle
für Sucht und AIDS Prävention,
SKM Köln

Grundlagen von Suchtentwicklung mit dem Schwerpunkt Alkoholabhängigkeit Auswirkungen und Umgang im Handlungsfeld sozialer Gruppenarbeit, insbesondere im stationären Kontext

Im Seminar geht es um grundlegende Fragestellungen zur
Suchtentwicklung.

Hierbei werden wir uns mit den Hintergründen, den Motiven
und den auslösenden Dynamiken beschäftigen.

Im Umgang mit Suchtkranken und Suchtgefährdeten spielt
auch die eigen Haltung eine entscheidende Rolle bei
unseren Interventionen.

Welche Haltung habe ich zu Suchtkranken?
Welche Rolle spielen Co-Abhängigkeiten?

Welche Handlungsstrategien und Interventions-
möglichkeiten sind in welchem Setting hilfreich und
notwendig.

Die Teilnehmer sind herzlich eingeladen, eigene
Fallbeispiele zu besprechen.

Schwierige Gesprächssituationen mit Angehörigen meistern

Bereich

Fachkompetenz – Soziale Arbeit

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden

Datum und Fortbildungsnummer

20.08. = FB-Nr.:403

Uhrzeit

09.00-16.30 Uhr

Ort

Geschäftsstelle
Bartholomäus-Schink-Straße 6
50825 Köln
Empfang: 0221-95570-0

Kosten

170,00 €

Anmeldeschluss

20.07..

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Claudia Henrichs

Profession

Diplom-Pädagogin, chc-team Köln

Sie, die Mitarbeiter/innen des Caritasverbands für die Stadt Köln e.V. erleben sich oft in einer Zwickmühle. Sie werden mit unterschiedlichen Ansprüchen konfrontiert. Auf der einen Seite gilt es Kunden, Klienten oder Bewohner in deren selbstbestimmter Lebenshaltung zu unterstützen, auf der anderen Seite haben Angehörige zuweilen andere Vorstellungen von Betreuung und/oder Dienstleistung. Dieses Dilemma macht manchmal „sprach-los“.

In dieser Fortbildung erarbeiten wir gemeinsam wie Sie

- eine wertschätzende Haltung gegenüber den unterschiedlichen Ansprüchen entwickeln,
- unabhängig davon, ob das Anliegen berechtigt ist, sich einen professionellen Zugang bewahren und
- die schwierige Situation sprachlich meistern können.

Programm:

- unterschiedliche Beweggründe, unterschiedliche Erwartungen und meine Haltung dazu
- den Gesprächspartner verstehen können und wollen
- Konfliktverhalten
- Kommunikation in schwierigen Gesprächssituationen

Die Fortbildung ist so aufgebaut, dass Sie in ihren Fähigkeiten positiv gestärkt werden. In Form von praxisorientierten Rollenübungen und Diskussionen werden Möglichkeiten der Professionalisierung erarbeitet. Theoretische Impulse und Feedback ermöglichen Ihnen individuelle Handlungsfelder zu identifizieren.

Psychose und Sucht

Bereich

Fachkompetenz – Soziale Arbeit

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen im CV, die mit psychisch kranken Menschen arbeiten

Datum und Fortbildungsnummer

03.02. = FB.-Nr. 404

Uhrzeit

9.00-12.00 Uhr

Ort

Geschäftsstelle
Bartholomäus-Schink-Straße 6
50825 Köln
Empfang: 0221-95570-0

Kosten

60,00 Euro

Anmeldeschluss

10.01.

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Prof. Dr. med. Wolfgang
Schwarzer

Profession

Facharzt für Nervenheilkunde/
Psychotherapie/
Psychotherapeutische Medizin,
kath. Hochschule Köln

Süchtige entwickeln nicht selten Psychosen, psychotisch-erkrankte Menschen konsumieren häufig in abhängiger Weise Suchtmittel. Der Umgang mit Menschen, die an beiden Störungen leiden, ist häufig von Widersprüchen, Ambivalenzen und frustrierenden Erlebnissen geprägt, zumal dies häufig Patienten mit einer sogenannten schlechten Compliance und ungünstigem Verlauf der Psychose sind, mit häufigen Rückfällen und drehtürartigen stationären Aufnahmen. Das bedingt eine besondere Herausforderung im Arbeitsalltag.

Nach Darstellung der Grundlagen der Komorbiditäten werden in der Fortbildung Bedingungen, Modelle und Elemente einer sinnvollen, integrierten Beratung und Behandlung von Doppeldiagnosepatienten erläutert und diskutiert. Die eigenen Erfahrungen der Teilnehmer/innen werden genutzt, um an praktischen Beispielen die Optimierung der Beziehungsgestaltung in diesem schwierigen Behandlungsfeld auszuloten und zu trainieren.

Inhaltlich werden folgende Schwerpunkte gesetzt:

- Bedeutung von Drogen und Alkohol bei der Auslösung von Psychosen
- Beschreibung der Komorbiditäten
- Störungs- und Erklärungsmodelle
- Strategien zur Erarbeitung von Änderungsmotivationen
- Integrative Behandlungsansätze in den verschiedenen
- Hilfe- und Betreuungsformen
- Wie viel Kontrolle ist hilfreich und sinnvoll?
- Wie viel Hilfe ist notwendig, wann schadet zu viel Hilfe oder wo gibt es Grenzen in der Behandlung?

Psychiatrische Krankheitsbilder

- Psychiatrie kompakt -

Bereich

Fachkompetenz – Soziale Arbeit

Zielgruppe

Mitarbeiter/innen im CV, die mit psychisch kranken Menschen arbeiten

Datum und Fortbildungsnummer

17.02.14 = FB-Nr.: 405

Uhrzeit

9.00-16.00 Uhr

Ort

Geschäftsstelle
Bartholomäus-Schink-Straße 6
50825 Köln
Empfang: 0221-95570-0

Kosten

100,00 Euro

Anmeldeschluss

15.01.14

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Prof. Dr. med. Wolfgang
Schwarzer

Profession

Facharzt für Nervenheilkunde/
Psychotherapie/
Psychotherapeutische Medizin,
kath. Hochschule Köln

Menschen mit psychischen Erkrankungen begegnen uns als Kunden in unseren verschiedenen Einrichtungen: Sozialpsychiatrischen Zentren, Kompetenzzentren, Betreutem Wohnen, Behindertenwerkstätten, u.a.

Die Arbeit mit psychisch kranken Menschen erfordert ein spezifisches Wissen über Hintergründe und Auswirkungen der Erkrankung sowie konkrete Handlungsmethoden.

Im Fachtag wird ein Überblick über psychische Erkrankungen gegeben, sowie die Ursachen, auslösende Faktoren und Verlaufsformen vermittelt. Fragen und Probleme, die sich in der täglichen Arbeit ergeben, werden erörtert und Handlungsmöglichkeiten aufgezeigt.

Programm:

- Psychosen
- Persönlichkeitsstörungen
- Doppeldiagnosen
- Neurotische Störungen
- Belastungsstörungen

„Weil Du nicht geflohen bist ...“

Gespräche in Krisensituation am Lebensende Gespräche nach schweren Diagnosen und am Sterbebett Umgang in der familiären Krise

Bereich

Fachkompetenz – Soziale Arbeit

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter/innen die in der Sterbe und Trauerbegleitung tätig sind, insbesondere im Hospiz und in der Altenpflege, aber auch in Beratungsdiensten

Datum und

Fortbildungsnummer

13.05.14 = FN-Nr. 406

Uhrzeit

09:00 - 16:30 Uhr

Ort

Geschäftsstelle
Bartholomäus-Schink-Straße 6
50825 Köln
Empfang: 0221-95570-0

Kosten

250,00 Euro

Anmeldeschluss

05.04.

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Karl-H. Richstein, Villingen

Profession

Klinikseelsorger, Supervisor

Eine große Stärke der medizinischen Versorgung ist die *Vernetzung* der verschiedensten Berufsgruppen, die sich um PatientInnen bemühen. Dies gilt auch für die Gestaltung der letzten Lebensphase und den Sterbeprozess. Angehörige, Professionelle und ehrenamtliche kooperieren, Kliniken und Religionsgemeinschaften arbeiten zusammen, Medizin, Pflege, Psychoonkologie, Sozialdienste und Seelsorge greifen ineinander.

Ein derart umfassendes Engagement erfordert Kenntnisse in breitem Spektrum, die sich nicht nur in theoretischem Fachwissen, sondern auch in praktischen Fähigkeiten und persönlichen Haltungen niederschlägt.

In der Trauerforschung sind in den letzten Jahren neue Entwicklungen erkennbar, die über die Arbeiten von E. Kübler-Ross weit hinausgehen. Phasenmodelle wurden weiterentwickelt, der Blick konzentriert sich nunmehr nicht nur auf die/den Patienten/in, sondern bezieht die Persönlichkeit der Begleiter/innen sowie die Bedingungen des Umfeldes („Systems“) mit ein.

In dieser Fortbildung wollen wir uns über die Situation an unserem Arbeitsplatz klar werden: Welche Hemmnisse, aber auch welche Unterstützungen werden geboten? Gibt es Standards oder kommt es vor allem auf die persönliche Glaubwürdigkeit an?

Anhand von eigenen Beispielen, wie auch mit Hilfe von Film oder Musik werden wir uns praktische Zugangsmöglichkeiten erarbeiten: Wie könnte ich umgehen mit Sterbenden und Toten in der Einrichtung, wie mit Angehörigen und Kollegen/innen? Und nicht zuletzt: Welche Haltung habe ich selber?

Dies ist eine herzliche Einladung an alle Berufsgruppen, die im pflegerischen oder beraterischen Bereich mit todkranken Patienten/innen Kontakt haben oder sich damit auseinandersetzen möchten.

Programm:

- Vertiefung & Ergänzung von theoretischem Wissen
- Bewusstwerdung des eigenen Zugangs zu Sterben und Tod
- Kritische Reflexion der eigenen Berufspraxis
- Erarbeitung von Vorgehensweisen im den Stationsalltag
- Entscheidungen fällen für das weitere Handeln

Verfahrensrecht: Anträge, Mitwirkung, Fristen und Rechtsmittel –

Wie klappt es zwischen Hilfeempfänger, Leistungserbringer und Kostenträger?

Bereich

Fachkompetenz – Soziale Arbeit

Zielgruppe

Mitarbeitende im BeWo,
Mitarbeitende in der Beratung

Datum und Fortbildungsnummer

02.09.2014 = FB-Nr. 407

Uhrzeit

09:00 – 15:00 Uhr

Ort

Caritasverband f. d. Stadt Köln
Bartholomäus-Schink-Str. 6
50825 Köln
Tel.: 0221-95570-0

Kosten

55,00 Euro

Anmeldeschluss

02.08.14

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Herr Prof. Heinz-Gert Papenheim

Profession

Jurist und Professor für
Verwaltungsrecht

Inhalte der Fortbildung:

Das Dreiecksverhältnis zwischen Kostenträgern, Leistungserbringern und Hilfeempfänger ist nicht immer einfach! Wie können wir unsere Klienten bei der Durchsetzung ihrer Rechte beraten und unterstützen? In welchem Umfang müssen diese selbst im Verfahren mitwirken und den Kostenträger über ihre Krankheit, Behinderung und andere persönliche Umstände informieren, um Ansprüche nicht zu verlieren? Welche Fristen und Regeln müssen alle Beteiligten einhalten und wie wehrt man sich erfolgreich, wenn ein Kostenträger sich querstellt? Am Beispiel der Eingliederungshilfe, das grundsätzlich auch auf andere Leistungsgebiete übertragbar ist, wird der Verfahrensweg mit seinen Eventualitäten und Stolpersteinen erschlossen.

Anwendung alternativer Pflegemethoden im Hospiz

Bereich

Fachkompetenz – Stationäre Pflege

Zielgruppe

Fachkräfte mit Palliative-Care-Qualifikation

Datum und Fortbildungsnummer

 26.03.2014 = FB-Nr.: 501
 abgesagt mangels TN

Uhrzeit

09.00-16.30 Uhr

Ort

 Geschäftsstelle
 Bartholomäus-Schink-Straße 6
 50825 Köln
 Empfang: 0221-95570-0

Kosten

120,00 Euro

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

 Kim Bayer
 Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
 Tel.: 0221-95570-410
 Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de
Referent/in

Dr. phil. Angela Löser

Profession

 Dipl.-Pädagogin,
 Krankenschwester, Lehrerin für
 Pflege, Pflegedienstleitung, Interne
 Auditorin, Qualitätsbeauftragte,
 Fachkrankenschwester für die
 Pflege in der Onkologie, Palliative
 Care

Typische Bereiche alternativer Pflegemethoden im Bereich von palliative Care

Einsatzgebiete und Indikationen/ Kontraindikationen

Erfordernisse in der Planung, Dokumentation und in der Kooperation mit dem Arzt

Integration der Angehörigen in der Anwendung entsprechender Methoden

Praktische Übungen:

- Quarkwickel und -auflagen
- Kartoffelwickel
- Krautwickel
- anregende Pfefferminzwaschung der Arme
- Entspannung nach Jakobsen
- Aromaanwendung: Duftöle im Glas
- Lavendelwickel

Schmerz und Schmerztherapie

Bereich

Fachkompetenz – Stationäre Pflege

Zielgruppe

Fachkräfte mit Palliative-Care-Qualifikation

Datum und Fortbildungsnummer

15.09.2014 = FB-Nr. 502

Uhrzeit

09.00-16.30 Uhr

Ort

Geschäftsstelle
Bartholomäus-Schink-Straße 6
50825 Köln
Empfang: 0221-95570-0

Kosten

120,00 Euro

Anmeldeschluss

05.08.

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Dr. phil. Angela Löser

Profession

Dipl.-Pädagogin,
Krankenschwester, Lehrerin für
Pflege, Pflegedienstleitung, Interne
Auditorin, Qualitätsbeauftragte,
Fachkrankenschwester für die
Pflege in der Onkologie, Palliative
Care

Inhalte

- Schmerz als ganzheitliches Geschehen: soziale, psychosoziale und spirituelle Ursachen in der Schmerzentstehung, Total Pain
- Übersicht über die Anforderungen aus den Expertenstandards Schmerzmanagement - der logische Prozesskreislauf
- Anforderungen an die Schmerzerhebung im Hospiz (Umgang mit Assessments, Klärung der W-Fragen: Wie, wann, womit, wie lange, wie oft, durch wen soll der Schmerz erfasst werden?)
- Handlungserfordernisse: Wie wird mit den Ergebnissen umgegangen?)
- Medikamentengruppen zur Schmerztherapie, typische Nebenwirkungen- Erfordernisse an die Krankenbeobachtung in diesem Bereich
- Pflegetherapeutische Methoden zur Prophylaxe, Linderung von Schmerzen und Nebenwirkungen
- meine Aufgaben und meine Rolle als Pflegefachkraft im Bereich des wirksamen und individuellen Schmerzmanagements im Hospiz

Expertenstandards-Assessments - Auswertung - Pflegeplanung

Professionelles Vorgehen im Risikomanagement durch die Pflegefachkraft

Bereich

Fachkompetenz – Stationäre
Pflege

Zielgruppe

alle Ltg. ggfs. Peer-Tutoren

Datum und Fortbildungsnummer

2 Kurse – je 1 Tag
13.03. = FB-Nr.: 503
12.08. = FB-Nr.: 504

Uhrzeit

09:00 – 16:30 Uhr

Ort

Caritas Geschäftsstelle
Bartholomäus-Schink-Str. 6
50825 Köln
Tel.: 0221/ 95570-0

Kosten

135,00 Euro

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der
Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Dr. phil. Angela Löser

Profession

Dr. Angela Löser: Dipl.-Pädagogin,
Krankenschwester, Lehrerin für
Pflege, Pflegedienstleitung, Interne
Auditorin, Qualitätsbeauftragte,
Fachkrankenschwester für die
Pflege in der Onkologie, Palliative
Care;

Inhalte der Fortbildung:

Mittels Assessments werden individuelle Risikofaktoren geprüft, mit dem Ziel auch eine individuelle Prophylaxe ableiten zu können.

Inhalte der Fortbildung sind:

- erforderliche Assessments
- Erfassung von Risikofaktoren mittels Assessment
- Differenzierung zwischen einem kompensierten Risikofaktor und einem risikoverursachenden Risikofaktor
- Die pflegerische Expertise als Ergänzung zur Risikoeinschätzung mittels Assessment
- Ableitung individuell geeigneter Maßnahmen
- Prozessteuerung in der Pflegeplanung

Ziele:

- Die TN wissen, wie sie die Assessments anwenden, die Erkenntnisse prozesssteuernd in der Planung nutzen müssen.
- Fragen der TN sind geklärt

Wichtig!

Die TN werden gebeten jeweils ein nicht gefülltes Assessment zu allen Themen sowie eine anonymisierte Prozessplanung von einem Bewohner einschließlich der ausgefüllten Assessments und einem Pflegebericht über 2 -4 Wochen mitzubringen.

Methoden:

Textarbeit
Diskussion

Erstellung von Pflegeplanungen

Den Pflegeprozess professionell gestalten: grundsätzliche Anforderungen an die Tagesstrukturierte Pflegeplanung der Caritas Köln kennen

Bereich

Fachkompetenz – Stationäre Pflege

Zielgruppe

Pflegefachkräfte

Datum und Fortbildungsnummer

2 Kurse – je 1 Tag
30.04. = FB-Nr.: 505
04.09. = FB-Nr.: 506

Uhrzeit

09:00 – 16:30 Uhr

Ort

Caritas Geschäftsstelle
Bartholomäus-Schink-Str. 6
50825 Köln
Tel.: 0221/ 95570-0

Kosten

135,00 Euro

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Dr. phil. Angela Löser

Profession

Dr. Angela Löser: Dipl.-Pädagogin, Krankenschwester, Lehrerin für Pflege, Pflegedienstleitung, Interne Auditorin, Qualitätsbeauftragte, Fachkrankenschwester für die Pflege in der Onkologie, Palliative Care;

Eintägige Fortbildung

Ziel:

Die TN kennen die grundsätzlichen Anforderungen, wie sie an die Gestaltung eines professionellen Pflege- und Betreuungsprozesses bei der Caritas Köln gestellt sind

Inhalte der Fortbildung:

- Grundsätzliche Anforderungen einen professionell gestalteten Pflege- und Betreuungsprozess
- Anforderungen an die einzelnen Teilschritte
- Vernetzung zwischen den Dokumenten und Teilschritten
- Nutzung der Dokumente

(Stärken-Schwächen-Analyse)

Besonderheit

Die TN werden gebeten, das Handbuch zur Pflegeprozessplanung, eine ausgefüllte anonymisierte Pflege- und Betreuungsplanung einschließlich aller Dokumente zur Fortbildung mit zu bringen.

Methoden

- Textarbeit
- Vortrag
- Diskussion/Auswertung im Plenum

Integrative Validation nach Nicole Richard®

Grundkurs

Bereich

Fachkompetenz – Stationäre
Pflege

Zielgruppe

Alle Mitarbeiter Pflege und Soziale
Betreuung;

Praxistag: alle Absolventen der
Grundkurse Integrative Validation
auch aus Vorjahren

Datum und Fortbildungsnummer

30.10. + 31.10.14 = FB-Nr.:507

Uhrzeit

jeweils 09.00-16.30 Uhr

Ort

Caritas Geschäftsstelle
Bartholomäus-Schink-Str. 6
50825 Köln
Tel.: 0221- 95570-0

Kosten

Grundkurs 160,00 €

Anmeldeschluss

30.09.14

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Bärbel Schenkluhn

Profession

autorisierte IVA Trainerin

Wie können Pflegekräfte Zugang zu den Erlebenswelten von Menschen mit Demenz finden?

Wie kann sich der konkrete Umgang gestalten, wenn sich diese Menschen in „anderen Wirklichkeiten“ befinden?

Wie kann ich auf Menschen mit Demenz zugehen, Gespräche führen und mit ihnen im Austausch sein?

Die Integrative Validation nach Nicole Richard® (IVA) ist eine Methode für den Umgang und die Kommunikation mit Menschen mit Demenz. Sie basiert auf einer gewährenden und wertschätzenden Grundhaltung.

Validieren bedeutet „wertschätzen, akzeptieren, annehmen“.

Die IVA konzentriert und orientiert sich an den Ressourcen und der Erfahrungswelt der Menschen mit Demenz: Sie äußern Gefühle (z.B. *Freude, Zufriedenheit aber auch Trauer, Ärger, Misstrauen*) und zeigen Antriebe (z.B. Ordnungssinn, Fürsorge), die zunehmend Zentrum ihres Erlebens und Grundlage ihres Verhaltens sind.

Im Kurs lernen Sie die Grundlagen der Kommunikationsform Integrative Validation und deren Anwendung in den unterschiedlichen Situationen im Umgang mit Menschen mit Demenz. Sie lernen Gefühle und Antriebe zu sehen und zu erspüren, diese zu benennen und für gültig zu erklären.

Programm:

- Verstehen/Verständnis des Phänomens "Verwirrtheit" im Rahmen der Demenz-Erkrankung
- Erlernen des konkreten "Handwerkzeugs" der Integrativen Validation nach Nicole Richard® anhand verschiedener gruppenspezifischer erarbeiteter Praxis-Beispiele/Sequenzen zu verschiedenen Themenbereichen
- Einige Rahmenbedingungen der IVA (Milieu, Lebensthemen)

Integrative Validation nach Nicole Richard®

Praxistag

Bereich

Fachkompetenz – Stationäre
Pflege

Zielgruppe

Praxistag: alle Absolventen der
Grundkurse Integrative Validation
auch aus Vorjahren

Datum und Fortbildungsnummer

Praxistag:
04.12.14 = FB-Nr.: 508

Uhrzeit

09.00-16.30 Uhr

Ort

Caritas Geschäftsstelle
Bartholomäus-Schink-Str. 6
50825 Köln
Tel.: 0221- 95570-0

Kosten

80,00 €

Anmeldeschluss

04.11.14

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Bärbel Schenkluhn

Profession

autorisierte IVA Trainerin

Inhalte:

Dieses Angebot richtet sich an Absolventen des 2-tägigen
Grundkurses „Integrative Validation nach Nicole Richard“.

Die Teilnehmenden haben Gelegenheit, ihre erfolgreiche
aber auch insbesondere weniger gelungene IVA -
Praxiserfahrungen auszutauschen und zu reflektieren.

Methode, Regeln und Ziele der Integrativen Validation
werden wiederholt und in diesem Zusammenhang stehende
Fragen geklärt (orientiert am Bedarf der Teilnehmenden).

Ein Schwerpunkt des Tages ist die Bearbeitung von
konkreten Fallbeispielen, welche die Teilnehmenden aus
ihrer Praxis mitbringen sowie konkrete Übungseinheiten vor
Ort (Validierende Begegnungen mit HeimbewohnerInnen)

In Absprache mit der Gruppe können einzelne Beispiele
ausgewählt und mit der Methode der Kollegialen
Fallberatung bearbeitet werden.

Palliative Pflege - Grundlagen

„Nimm Dir Zeit für MICH“

Bereich

Fachkompetenz - Stationäre
Pflege

Ziel: Sensibilisierung und Wahrnehmung der Bewohner in
palliativer Situation

Zielgruppe

Mitarbeitende in der Pflege,
Soziale Betreuung

Inhalte: - Palliativ- was bedeutet das?
- Symptome
- Multidisziplinäres Team
- Erfahrungsaustausch
- Praxisbeispiele

Datum und Fortbildungsnummer

2 Termine
17.06.2014 = FB.-Nr. 509
04.11.2014 = FB.-Nr. 510

Uhrzeit

jeweils 9-13 Uhr

Ort

Geschäftsstelle
Bartholomäus-Schink-Str. 6
50825 Köln
Empfang: 0221-95570-0

Kosten

5,00 Euro

Anmeldeschluss

05.05.2014
05.10.2014

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer
Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Hanna Koledo

Profession

Anwendung Dienstplanprogramm - Auffrischung -

Fachkompetenz –
Stationäre Pflege

Inhalte: xxx

Zielgruppe

Termin a)

FDL's + Hospizleitungen +
Hausleitungen (Häuser für
Menschen mit Behinderung)

Termin b)

Leitende Pflegefachkräfte + TP-
Leitung (mit der Berechtigung
Bereichsleitung)

Datum und Fortbildungsnummer

2 Termine:

- a) 20.05.14 = FB-Nr.: 511
- b) 20.05.14 = FB-Nr.: 512

Uhrzeit

- a) 09:00 – 12:00 Uhr
- b) 13:00 – 16:00 Uhr

Ort

CariTec
Heinrich-Rohmann-Str. 13
50829 Köln
Tel.: 0221-379579-01

Kosten

5,00 Euro

Anmeldeschluss

20.04.14

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer
Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Martha Schall

Profession

Leiterin CAZ St. Bruno

Persönliche Kompetenz

Kleiner Glaubenskurs

Bereich

Persönliche Kompetenz

Zielgruppe

Mitarbeitende aus der stationären und ambulanten Pflege

OrtGeschäftsstelle
Konferenzraum Nord, 4. Etage
Bartholomäus-Schink-Straße 6,
50825 Köln**Datum und Fortbildungsnummer**6-tägige Veranstaltung:
26.08., 09.09., 23.09., 30.09., 14.10.,
28.10. = FB-Nr.: 601**Uhrzeit**

jeweils von 14:00 – 16:00 Uhr

Anmeldeschluss

26.07.14

Kosten

60,00 Euro

Anmeldung und OrganisationKim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de**Referent/in**Modul 1-4: Pfr. Franz Decker
Modul 5-6: Manfred Geisen**Profession**

Mitarbeitende sollen in der täglichen Begleitung der Bewohner/innen, sowohl in den Alltagssituationen der täglichen Grundpflege und sozialen Betreuung, als auch in besonderen Situationen (Tod, Trauer, Krisensituationen) gestärkt werden, die Bedürfnisse der Bewohner nach seelsorglicher Begleitung und Unterstützung wahrzunehmen, diesen zu entsprechen und bei Bedarf selbst Unterstützung anzufordern.

Die Fortbildung umfasst 6 Module:

1. Theologie am Krankenbett
2. Die Vision Jesu im Pflegealltag
3. Sakramente – Beziehungssymbole Jesu Christi
4. Tod als Zerstörer, Tod als Erlöser – Sterbekultur im Wandel
5. Abschiedsrituale in den Caritas-Altenzentren und Hospizen
6. Abschiedsfeier am Totenbett – im Wohnbereich

Kleiner Glaubenskurs

Vertiefung

Bereich

Persönliche Kompetenz

Glauben drückt sich in Bildern, Symbolen sowie Riten und liturgischen Feiern aus.

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden die 2011, 2012 oder 2013 am „Kleinen Glaubenskurs“ teilgenommen haben

Auf diese Weise kann das Unsagbare Gottes angemessen ausgedeutet und angerührt werden.

Wir haben vielfach dafür die entsprechende Sensibilität verloren, können religiöse Traditionen nur noch schwer nachvollziehen oder nehmen sie allenfalls als interessantes Brauchtum wahr.

Ort

18.03. = CV Köln, Raum: Nord
17.04. = CAZ St. Heribert (Domblick)

Für diese Formen des Glaubens bedarf es einer besonderen Wahrnehmung. Um sie zu verstehen, muss man sie *in Beziehung erleben* und sie *mit dem Herzen sehen* können.

Datum und Fortbildungsnummer

18.03.14 = FB-Nr.: 602
17.04.14 = FB-Nr.: 603

Angebote:

18.03.2014

Von der Möglichkeit auf einfache Weise eine meditative Feier zu gestalten **ein wenig duftendes Öl – aufrichtende**

Zuwendung“ - Nachdenkliches zum Symbol der Krankensalbung

Uhrzeit

18.03. von 14.00 – 15:30 Uhr
17.04. von 14:30 – 15:30 Uhr

Anmeldeschluss

18.02.14 / 17.03.14

17.04.2014

Von der Möglichkeit auf einfache Weise eine meditative Feier zu gestalten „**unterwegs von Palmsonntag nach**

Karsamstag“ Gottesdienst zur Karwoche

(Hierzu sind zusätzlich Mitarbeitende und Bewohner des CAZ St.Heribert mit Kindern und Enkeln eingeladen)

Kosten

5,00 Euro

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Organisation am FB – Tag
Manfred Geisen

Referent/in

Franz Decker

Profession

Pfarrer

Soziale Kompetenz

Umgang mit dem Mitarbeiterjahresgespräch

Bereich

Soziale Kompetenz

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden und MAVen

Datum und Fortbildungsnummer

27.03.2014 = FB.-Nr. 701

Uhrzeit

09.00 - 13.00 Uhr

Ort

Geschäftsstelle
Bartholomäus-Schink-Str. 6
50825 Köln
Empfang: 0221-95570-0

Kosten

55,00 Euro

Anmeldeschluss

27.02.2014

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Michael Blum

Profession

Berater und Trainer; Schwerpunkte:
Organisationsentwicklung,
Prozessbegleitung,
Führungstraining, Konfliktklärung,
Teamentwicklung, Motivation und
Selbstmanagement

„Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das wichtigste Potenzial des Verbandes. Ihr Engagement und fachliches Können entscheidet über die Qualität der Arbeit.“ (Auszug aus unserem Leitbild). Das gilt in jedem Einsatzbereich, ob Sie direkten Kontakt mit Pflege, Beratung und Unterstützung suchenden Menschen haben oder Dienstleister für die eigenen Kollegen sind. Die Caritas kann sich nur weiter entwickeln, wenn das auch ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tun. Ihre berufliche Entwicklung ist ein wesentlicher Baustein der Zukunftsfähigkeit unserer Dienste und Einrichtungen. Dadurch werden Arbeitsplätze auf neue Herausforderungen hin angepasst und so auch gesichert. Das Mitarbeiterjahresgespräch ist ein wichtiges Instrument, dieses Ziel Erfolg versprechend umzusetzen. Im Rahmen dieses Gesprächs vereinbaren Mitarbeitende gemeinsam mit Ihrer Leitungskraft die Ziele für ihre Zusammenarbeit und planen ihre Arbeitskraft sinnvoll für die wachsenden Anforderungen ein. Die Reflexion dient der Standortbestimmung und Förderung. Im Juni 2011 wurde im CV Köln ein Projekt gestartet zur Überarbeitung und Weiterentwicklung des seit 2004 bestehenden Mitarbeiterjahresgespräches. In dieser Fortbildung lernen Sie das neue Instrument kennen.

Umgang mit dem Mitarbeiterjahresgespräch Reflexionstag

Bereich

Soziale Kompetenz

Zielgruppe

Alle Mitarbeitenden/ MAVen

Datum und Fortbildungsnummer

11.04.2014 = FB-Nr.: 702

Uhrzeit

9:00 – 13:00 Uhr

Ort

CV – Geschäftsstelle
Bartolomäus-Schink-Str. 6
50825 Köln
Tel.: 0221-95570-0

Kosten

70,00 Euro

Anmeldeschluss

4 Wochen vor der Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Michael Blum

Profession

Berater und Trainer; Schwerpunkte:
Organisationsentwicklung,
Prozessbegleitung,
Führungstraining, Konfliktklärung,
Teamentwicklung, Motivation und
Selbstmanagement

Inhalte:

- Erfahrungen austauschen:
Was ist gut gelaufen?
Welche Problemfelder haben sich ergeben?
- Die Leistungsbewertung als Bestandteil des MAJG
- Sich im MAJG für die eigenen Anliegen stark machen
- Besprechung herausfordernder Situationen im MAJG

Führungskompetenz

Mitarbeiterjahresgespräche erfolgreich führen

Bereich

Führungskompetenz

Zielgruppe

Die Teilnahme ist für alle Führungskräfte im CV Köln verpflichtend, die diese Schulung noch nicht hatten

Datum und

Fortbildungsnummer

2-tägige Veranstaltungen:
19.+20.05.14 = FB.-Nr.: 801

Uhrzeit

Jeweils 09.00 – 16.30 Uhr

Ort

Geschäftsstelle
Bartholomäus-Schink-Str. 6
50825 Köln
Empfang: 0221-95570-0

Kosten

200,00 Euro

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Michael Blum

Profession

Berater und Trainer; Schwerpunkte:
Organisationsentwicklung,
Prozessbegleitung,
Führungstraining, Konfliktklärung,
Teamentwicklung, Motivation und
Selbstmanagement

„Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind das wichtigste Potenzial des Verbandes. Ihr Engagement und fachliches Können entscheidet über die Qualität der Arbeit.“ (Auszug aus unserem Leitbild). Das gilt in jedem Einsatzbereich, ob Sie direkten Kontakt mit Pflege, Beratung und Unterstützung suchenden Menschen haben oder Dienstleister für die eigenen Kollegen sind. Die Caritas kann sich nur weiter entwickeln, wenn das auch ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter tun. Ihre berufliche Entwicklung ist ein wesentlicher Baustein der Zukunftsfähigkeit unserer Dienste und Einrichtungen. Dadurch werden Arbeitsplätze auf neue Herausforderungen hin angepasst und so auch gesichert. Das Mitarbeiterjahresgespräch ist ein wichtiges Instrument, dieses Ziel Erfolg versprechend umzusetzen. Im Rahmen dieses Gesprächs vereinbaren Mitarbeitende gemeinsam mit Ihrer Leitungskraft die Ziele für ihre Zusammenarbeit und planen ihre Arbeitskraft sinnvoll für die wachsenden Anforderungen ein. Die Reflexion dient der Standortbestimmung und Förderung. Im Juni 2011 wurde im CV Köln ein Projekt gestartet zur Überarbeitung und Weiterentwicklung des seit 2004 bestehenden Mitarbeiterjahresgespräches. Zum Kennenlernen der neuen Instrumente und zur Vertiefung des Themas ‚Gesprächsführung in Mitarbeiterjahresgesprächen‘ ist diese Fortbildung verbindlich für alle Führungskräfte im CV Köln.

Programm:

- Mitarbeitergespräch als Steuerungsinstrument einer kooperativ-aktivierenden Führung
- Effiziente Vorbereitung, die dialogische Durchführung• Methoden der Gesprächsführung im Mitarbeitergespräch
- Reflexion der Arbeitsleistung
- Zielvereinbarungen treffen
- Entwicklungsmöglichkeiten besprechen
- Herausfordernde Situationen im Gespräch meistern
- Mitarbeitergespräche nachbereiten

Mitarbeiterjahresgespräch erfolgreich führen

Reflexionstag

Bereich

Führungskompetenz

Zielgruppe

Führungskräfte die bereits an der 2-tägige FB teilgenommen haben

Datum und Fortbildungsnummer

- a) 31.03.14 = FB.-Nr.:802
- b) 31.03.14 = FB.-Nr.:803

Uhrzeit

- a) 09.00 – 12:00 Uhr
- b) 13:00 – 16:00 Uhr

Ort

Geschäftsstelle
Bartholomäus-Schink-Str. 6
50825 Köln
Empfang: 0221-95570-0

Kosten

65,00 Euro

Anmeldeschluss

28.02.14

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Michael Blum

Profession

Berater und Trainer; Schwerpunkte:
Organisationsentwicklung,
Prozessbegleitung,
Führungstraining, Konfliktklärung,
Teamentwicklung, Motivation und
Selbstmanagement

Inhalte:

- Erfahrungen austauschen:
Was ist gut gelaufen?
Welche Problemfelder haben sich ergeben?
- Die Leistungsbewertung als Bestandteil des MAJG
- Die kompetenz- und ressourcenorientierte Gestaltung des MAJG
- Besprechung herausfordernder Gesprächssituationen

Treffen der Praxisanleiter

Bereich

Führungskompetenz

Zielgruppe

Alle Praxisanleiter

Datum

08.04.14 = FB-Nr.: 804

05.11.14 = FB-Nr.: 805

Uhrzeit

12.00 -16.00 Uhr

Ort

Geschäftsstelle
Bartholomäus-Schink-Straße 6
50825 Köln
Empfang: 0221-95570-0

Kosten

05,00 Euro

Anmeldeschluss

Vier Wochen vor der
Veranstaltung.

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Bruno Malangré

Profession

Leistungsbereichsleiter ambulante
Pflege

Eine regelmäßige (z.B. wöchentliche) und geplante (also vorbereitete) Anleitung in die praktischen Pflege-Tätigkeiten ist in der Altenpflegeausbildung zwar vorgeschrieben, im Alltag jedoch sehr oft eine Herausforderung für die Praxisanleitung. Die Treffen der Praxisanleiter dienen der internen Vernetzung, der pädagogischen Kompetenz-Entwicklung und der Gestaltung der Rahmenbedingungen für Praxisanleiter in den Einrichtungen des Caritasverband für die Stadt Köln e.V. Dazu gehören Themen, wie die Berücksichtigung von Freistellungszeiten für PA, Weiterentwicklung von praktischen Lernaufgaben, alles rund um die praktische Abschlussprüfung, Mitwirkung bei der Auswahl von Bewerbern, Dokumentation des Lern- und Ausbildungsverlaufs und manches mehr.

Modulares Fortbildungsprogramm für Führungskräfte im CV Köln

Bereich

Führungskompetenz

Zielgruppe

Führungskräfte im CV

Datum und Fortbildungsnummer

Modul A: 22.-24.01.14 = FB-Nr. 806
 Modul B: 20.03.14(vorm.) = FB-Nr.: 807
 Modul B: 21.03.14 (vorm.)= FB Nr.: 808
 Modul C: 20.03. (nachm.)= FB.-Nr.: 809
 Modul D: 15.05.14 = FB-Nr.: 810
 Modul E: 26.06.14 = FB-Nr.: 811
 Modul F: 08.12.14 = FB-Nr.: 812

Uhrzeit

Die Teilnehmer/innen werden mit der Einladung über die genauen Zeiten und Orte informiert.

Ort

Die Teilnehmer/innen werden mit der Einladung über die genauen Zeiten und Orte informiert.

Kosten

13,00 Euro pro Modul

Anmeldeschluss

Die Anmeldung erfolgt über die zuständigen Geschäftsfeldleitungen

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
 Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
 Tel.: 0221-95570-410
 Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Interne Referenten,
 Gesamtmoderation: Kirsten Schmidt

Mit diesem modularen Fortbildungsprogramm bieten wir Führungskräften im CV Köln umfangreiche Informationen zu den spezifischen Leitlinien, Vorgaben und Instrumenten des CV Köln, die sie bei der Wahrnehmung ihrer Führungsverantwortung unterstützen.

Modul A: Führen und Leiten im CV Köln

- Führen und Leiten im Caritasverband Köln
- „Kirchlichkeit – Eine Frage der Einstellung?“
- Strategie und Zielplanung
- Strategische Querschnittsthemen im CV Köln:
- Qualitätsmanagement
- Inklusion

Modul B: Betriebswirtschaftliche Steuerung

- Instrumente im CV Köln (Budgetplanung, Quartals – BWA, Stellenplan, Zeitplanung und Kommunikation)

Modul C: Arbeit in Kirchlichen Strukturen

Modul D: Führen und Recht

- Arbeitsrecht – MAVO
- Basis und Rahmen der Dienstgemeinschaft
- AVR – Wichtigsten Rechte und Pflichten des Dienstgebers
- Umgang mit Fehlverhalten bei Mitarbeitern
- MAVO – Zusammenarbeit MAVen u. Dienstgeber
- Schwerbehindertenvertretung im CV Köln
- Prävention Missbrauch – Vorgaben u. Verfahren
- AGG – Bedeutung und Organisation
- EDV – Richtlinien und Datenschutz

Modul E: Instrumente der Personalentwicklung und Konzept Gesundheitsförderung

- Personalgewinnung
- Personalbegleitung
- Personalausritt
- Betriebliches Eingliederungsmanagement
- Konzept Gesundheitsförderung

Modul F: Presse- / Öffentlichkeitsarbeit und Fundraising

- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
- Marketingkonzept
- Krisenmanagement
- Fundraising

Qualifizierung zum Gesundheitsmanager

Bereich

Führungskompetenz

Zielgruppe

Geschlossener Kurs

Datum und Fortbildungsnummer

Mehrtägige Veranstaltung:
22.01., 05.+06.06., 01.10.

**Termin 03.12.13 verschoben
13.02.14 = FB-Nr. 813**

Uhrzeit

09.00-16.30 Uhr

Ort

Verschiedene Orte

Kosten

Vollständige Kostenübernahme durch die Berufsgenossenschaft

Anmeldeschluss

Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Verschiedene Referenten der Berufsgenossenschaft

Organisationsstrukturen, betriebliche Rahmenbedingungen und das persönliche Miteinander im Unternehmen haben einen erheblichen Einfluss auf die Gesundheit der Mitarbeiter/innen und damit auf die Qualität der Arbeit. Die Mitarbeiter/innen mit ihren Potenzialen, Belastungen, Motivationen und Bedürfnissen stehen bei diesem Ansatz im Mittelpunkt.

Führungskräfte gestalten diese genannten Faktoren und können dadurch auf die Gesundheit und Motivation ihrer Mitarbeiter positiv einwirken. Dies gelingt aber nur, wenn die Führungskraft auch die eigene Gesundheit im Auge behält. Vor diesem Hintergrund wird Gesundheit zu einer zentralen Führungsaufgabe.

Im Projekt „CareWell – Starke Mitarbeiter für eine gute Pflege“ qualifizieren wir mit Unterstützung der Berufsgenossenschaft Führungskräfte zum/zur Gesundheitsmanager/in. Die Qualifizierung befähigt die Teilnehmer/innen das Projekt in der Einrichtung zu unterstützen und in die betrieblichen Abläufe und Strukturen zu integrieren. Damit soll die Nachhaltigkeit von gesundheitsfördernden Strukturen und Maßnahmen über das Projekt hinaus gesichert werden.

Die Qualifizierung besteht aus diesen Bausteinen:

- Modul 1: Gesunde Verhältnisse schaffen: Betriebliches Gesundheitsmanagement
- Modul 2: Methodenkompetenz für betriebliches Gesundheitsmanagement
- Modul 3: Arbeits- und Gesundheitsschutz durch Stressmanagement
- Modul 4: Aus dem Bereich „Verkehrssicherheit“ individuell buchbar
- Modul 5: Von der Utopie zur Wirklichkeit - Unternehmensleitbild: Motor und Orientierung für den gesunden Betrieb, individuell buchbar (2 Tage, Dezember 2012)
- Modul 6: Diagnose der betrieblichen Gesundheitssituation - Instrument und Kennzahlen (3 Tage)
- Durchführung eines einrichtungsinternen Projektes
- Reflektierende Gruppengespräche
- Projektabschlussbericht und Prüfung

Pflegecontrolling-Instrumente

(Workshop)]

Mit (Pflege-)Controlling-Instrumenten zielführend arbeiten: Eine Standort- und Zukunftsanalyse

Bereich

Führungskompetenz

Zielgruppe

LPFK+ FDL Pfl.

Datum und Fortbildungsnummer

04.06. = FB-Nr. 814

Uhrzeit

09:00 – 16:30 Uhr

Ort

CAZ St. Heribert
Urbanstr. 1
50679 Köln
Tel.: 0221-992242-0

Kosten

113,00 Euro

Anmeldeschluss

Jeweils 4 Wochen vor der
Veranstaltung

Anmeldung und Organisation

Kim Bayer
Täglich 08.00-12.00 Uhr, außer Mi
Tel.: 0221-95570-410
Fax: 0221-95570-266
kim.bayer@caritas-koeln.de

Referent/in

Frau Dr. phil. Angela Löser

Profession

Dr. Angela Löser: Dipl.-Pädagogin,
Krankenschwester, Lehrerin für Pflege,
Pflagedienstleitung, Interne Auditorin,
Qualitätsbeauftragte,
Fachkrankenschwester für die Pflege in
der Onkologie, Palliative Care;

Ziel des Workshops:

- Die TN erkennen nach einer Selbstreflexion Stärken und Schwächen im Umgang mit und im Einsatz der vorhandenen Controllinginstrumente für den Bereich Pflege

Inhalte der Fortbildung:

- Ziele der eingeführten Controllinginstrumente aus der Sicht der TN/ beschrieben in den entsprechenden VAs/Standards
- Soll-Ist-Abgleich anhand globaler Einschätzungen durch die TN
- Reflexion der Nutzung vorhandener Controllinginstrumente (Pflegevisite, Monatscontrolling, allg. Meldeformular, ggf. weitere)/Umgang mit den Instrumenten
- Bereits erreichte Ziele (Stärken)
- Problemanalyse: Welche Faktoren können bedingend oder beeinflussend dafür sein, dass die Ziele trotz vorhandener C-Instrumente nicht/ nicht vollständig erreicht werden? (Schwächen) (Analyseebenen: Strukturen/Prozesse)
- Optimierungsplanung? (Was könnte in der Zukunft wie anders gehen?)

Besonderheit:

Die TN werden gebeten, jeweils ausgefüllte C-Instrumente sowie den QM-Ordner mit den entsprechenden Verfahrensanweisungen mit zu bringen.

Hinweis auf externe Angebote

EDV-Schulungen beim DiCV

Organisation: Hiltrud Nußbeck, 0221/2010-254
Inhalt: Christine Taming, 0221/2010-264
Homepage: www.fortbildung-caritasnet.de

Fortbildungen zu „Prävention sexueller Missbrauch“ beim DiCV

Homepage: www.fortbildung-caritasnet.de

Fortbildungen zu „Stressbewältigung“ beim DiCV

http://www.fortbildung-caritasnet.de/index.php?option=com_events&task=view_detail&agid=92852&year=2014&month=11&day=27&Itemid=26

Fortbildungen zum Thema „Zeitmanagement“ bei der Caritas-Akademie Köln-Hohenlind

http://www.caritas-akademie-koeln.de/SIS_FB.php